

Städtebauliches Gesamtkonzept

Zentrum Heringsdorf



Städtebauliches Gesamtkonzept



So viele Projektideen...,

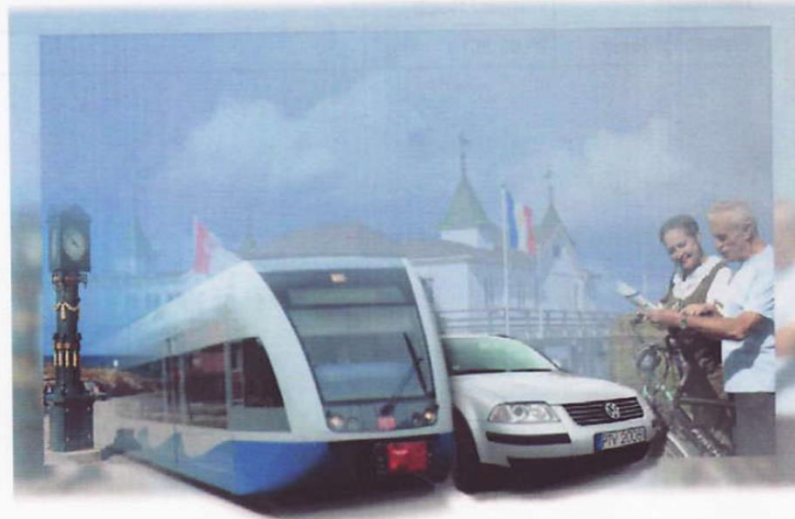
jedoch schon beim EKZ
alle Planungen wegen
Erschließung
problematisch!!!!

**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**

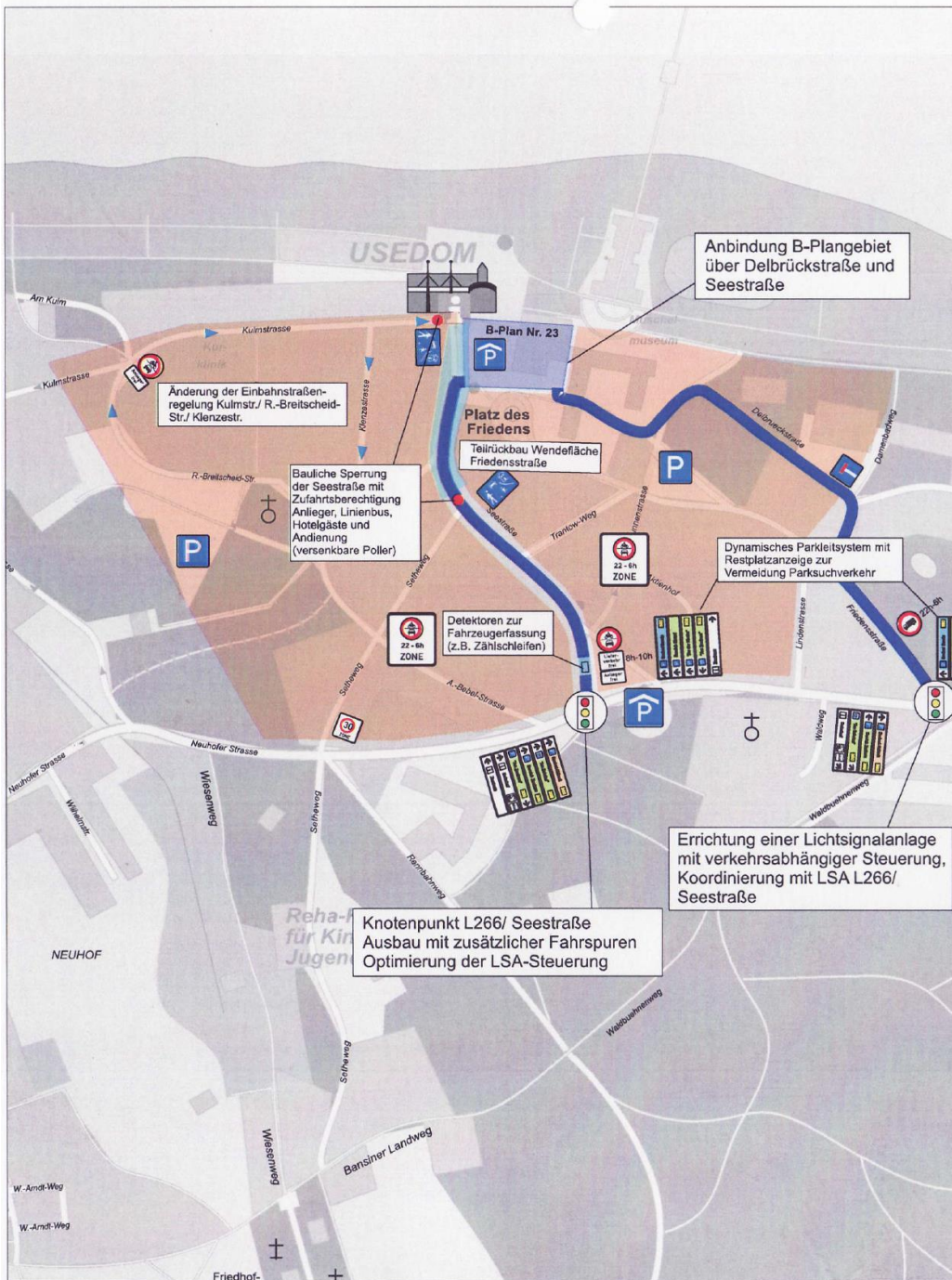
Gemeinde Ostseebad Heringsdorf

Verkehrsentwicklungsplanung Teilkonzept Ortszentrum Heringsdorf

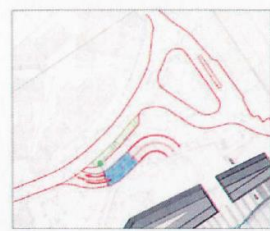
- LESEFASSUNG -



Dresden, 26. Februar 2010



Detail:
Anbindung B-Plangebiet Nr. 23
an die Seestraße



Detail:
Anbindung B-Plangebiet Nr. 23
an die Delbrückstraße



 Nachtfahrverbotszone
 Verkehrsberuhigter Bereich
nach Verkehrszeichen Z325

Planverfasser:

 PTV
 Planung Transport Verkehr AG
 Cunnersdorfer Straße 25
 01189 Dresden
 Telefon: 0351/409090
 Telefax: 0351/4090924
 E-Mail: Dresden@ptv.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet	26.02.2010	Werner
gezeichnet	26.02.2010	Wittek
geprüft:		

Auftraggeber:  Gemeinde Ostseebad Heringsdorf Kurparkstraße 4 17419 Seebad Ahlbeck		
Verkehrsorganisation	Anlage	1
	Blatt	
Verkehrskonzept Gemeinde Ostseebad Heringsdorf	Maßstab	ohne
	Seebad Heringsdorf	

1.
Beschlüsse
gefasst...
HANDELN
notwendig!

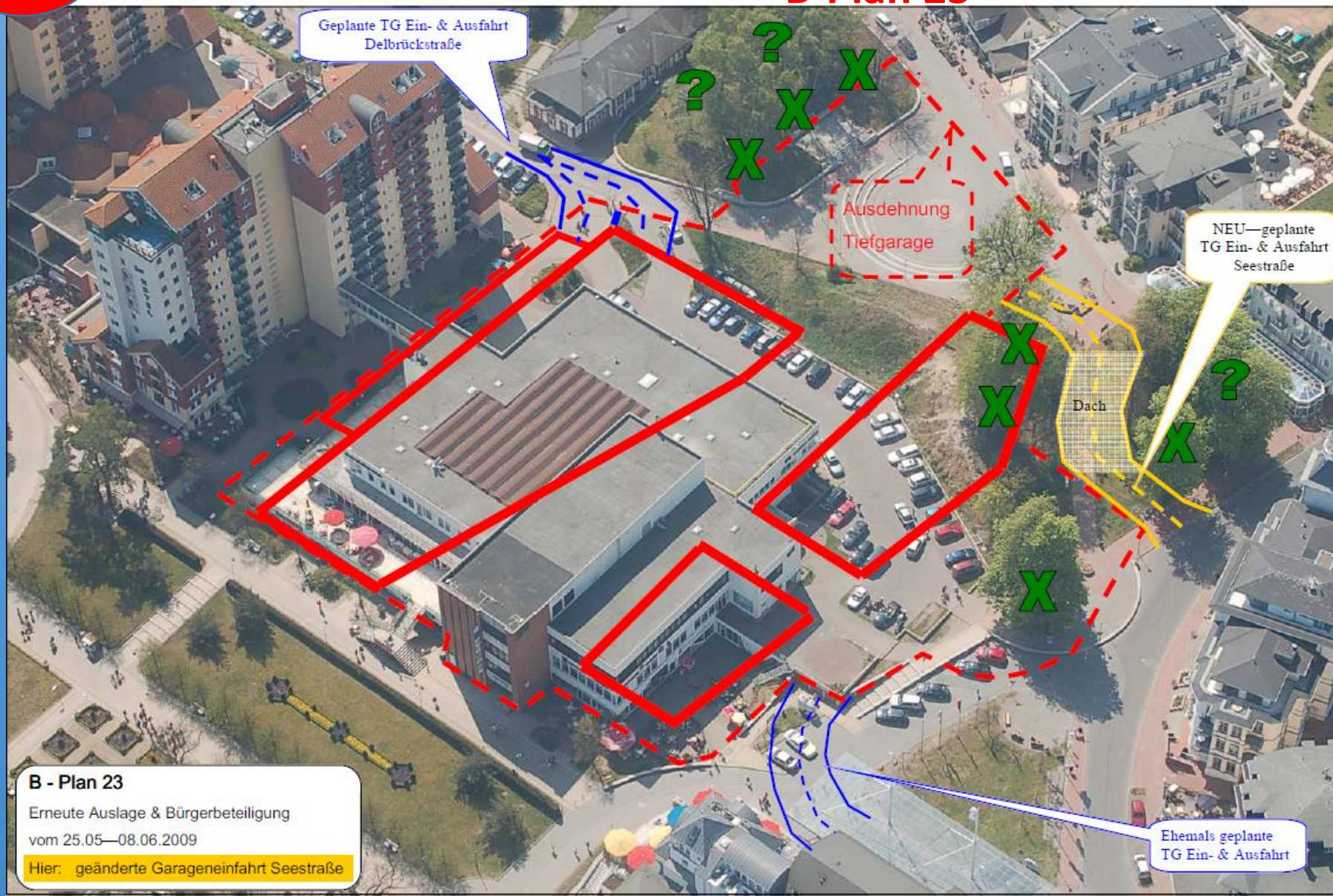
Städtebauliches Gesamtkonzept

(EKZ- was bisher geschah)



2008 -9

B-Plan 23



B - Plan 23

Erneute Auslage & Bürgerbeteiligung
vom 25.05—08.06.2009

Hier: **geänderte Garageneinfahrt Seestraße**

Ehemals geplante
TG Ein- & Ausfahrt

NEU—geplante
TG Ein- & Ausfahrt
Seestraße

Ausdehnung
Tiefgarage

Dach

Geplante TG Ein- & Ausfahrt
Delbrückstraße

1.
Beschlüsse
gefasst...
HANDELN
notwendig!

Städtebauliches Gesamtkonzept

(EKZ- was bisher geschah)



2012

Urteil: 21.11. B-Plan 23 aufgehoben!

B - Plan 23

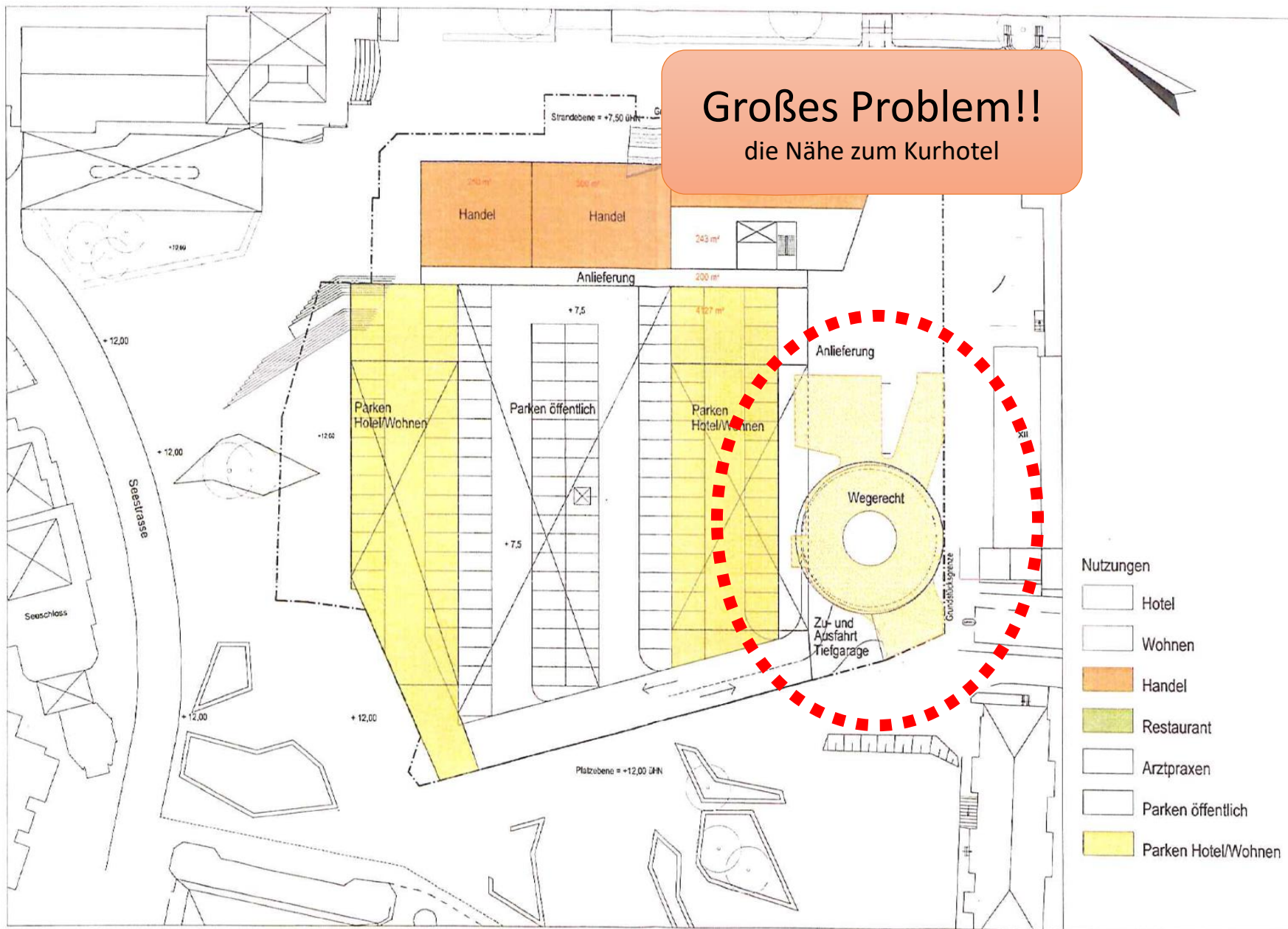
2013

Urteil: 06.08. Beschwerde zurückgewiesen

hier: geänderte Garageneinfahrt Seestraße

TG Ein- & Ausfahrt

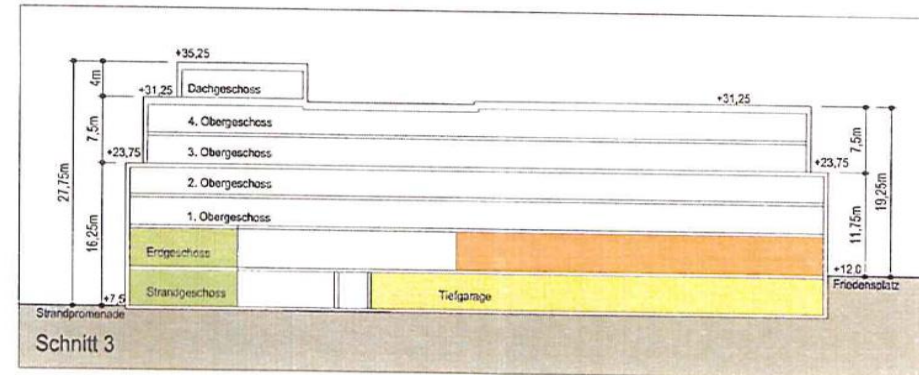
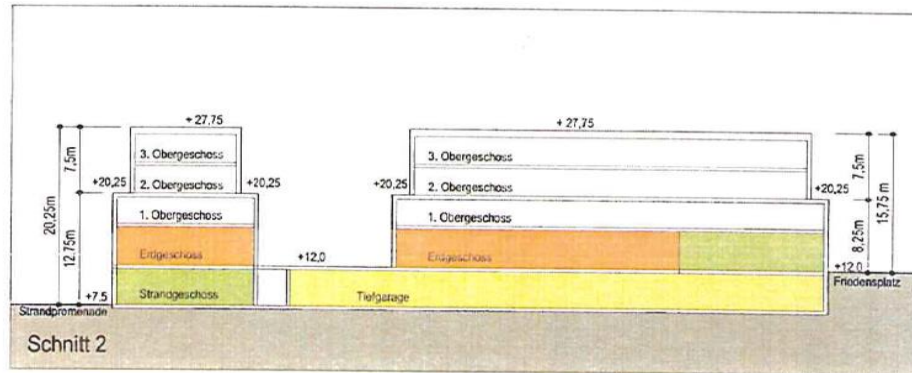
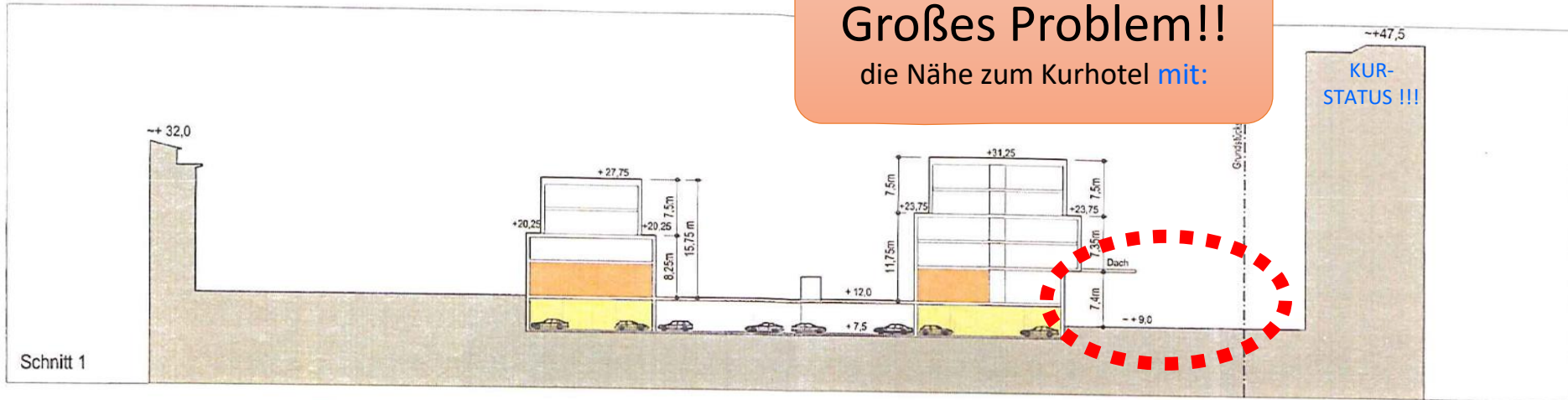
Großes Problem!!
die Nähe zum Kurhotel



Großes Problem!!

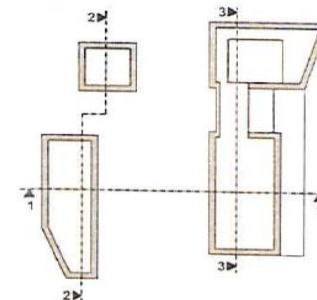
die Nähe zum Kurhotel mit:

KUR-
STATUS !!!



Nutzungen

	Hotel		Arztpraxen
	Wohnen		Parken öffentlich
	Handel		Parken Hotel/Wohnen
	Restaurant		

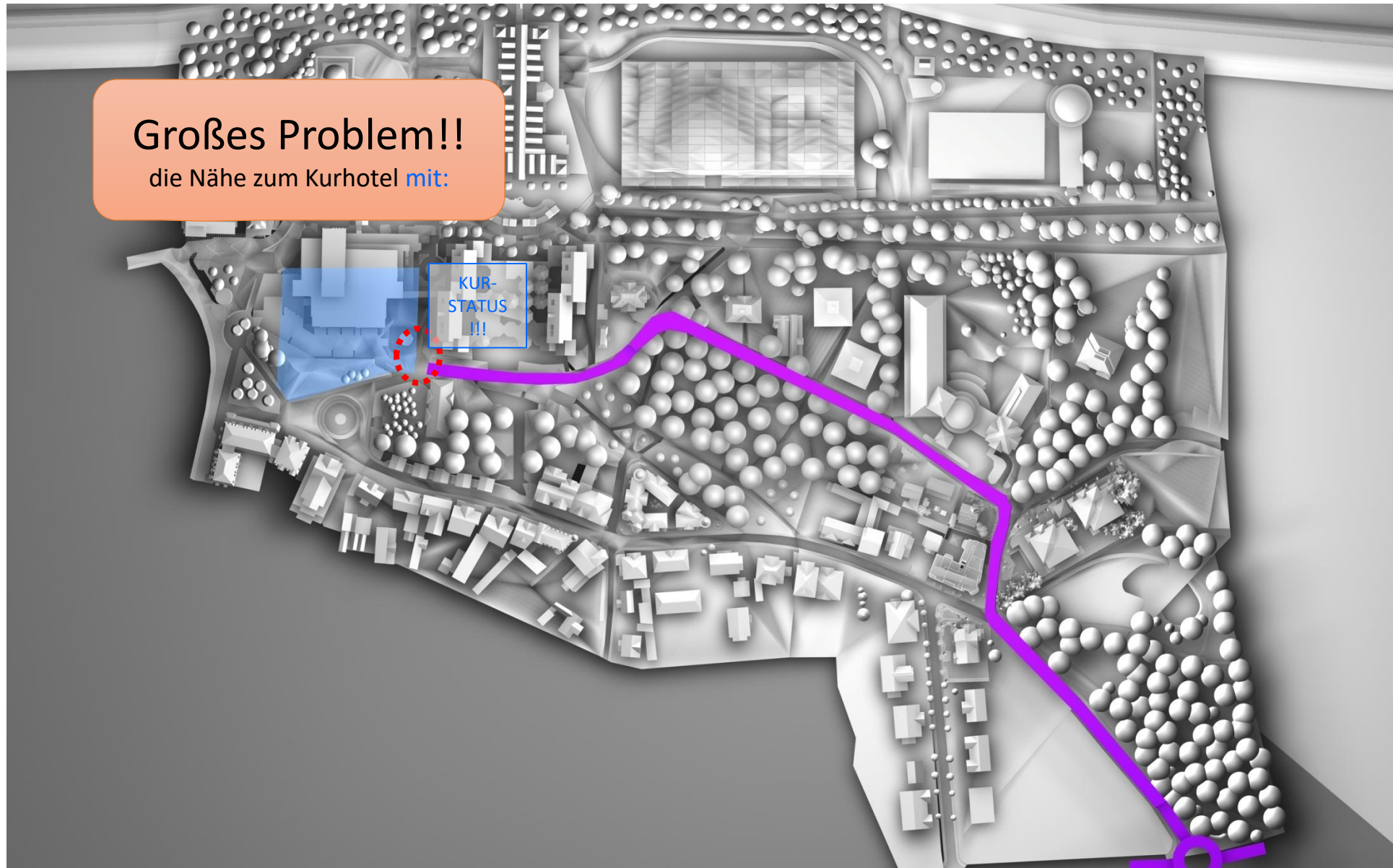


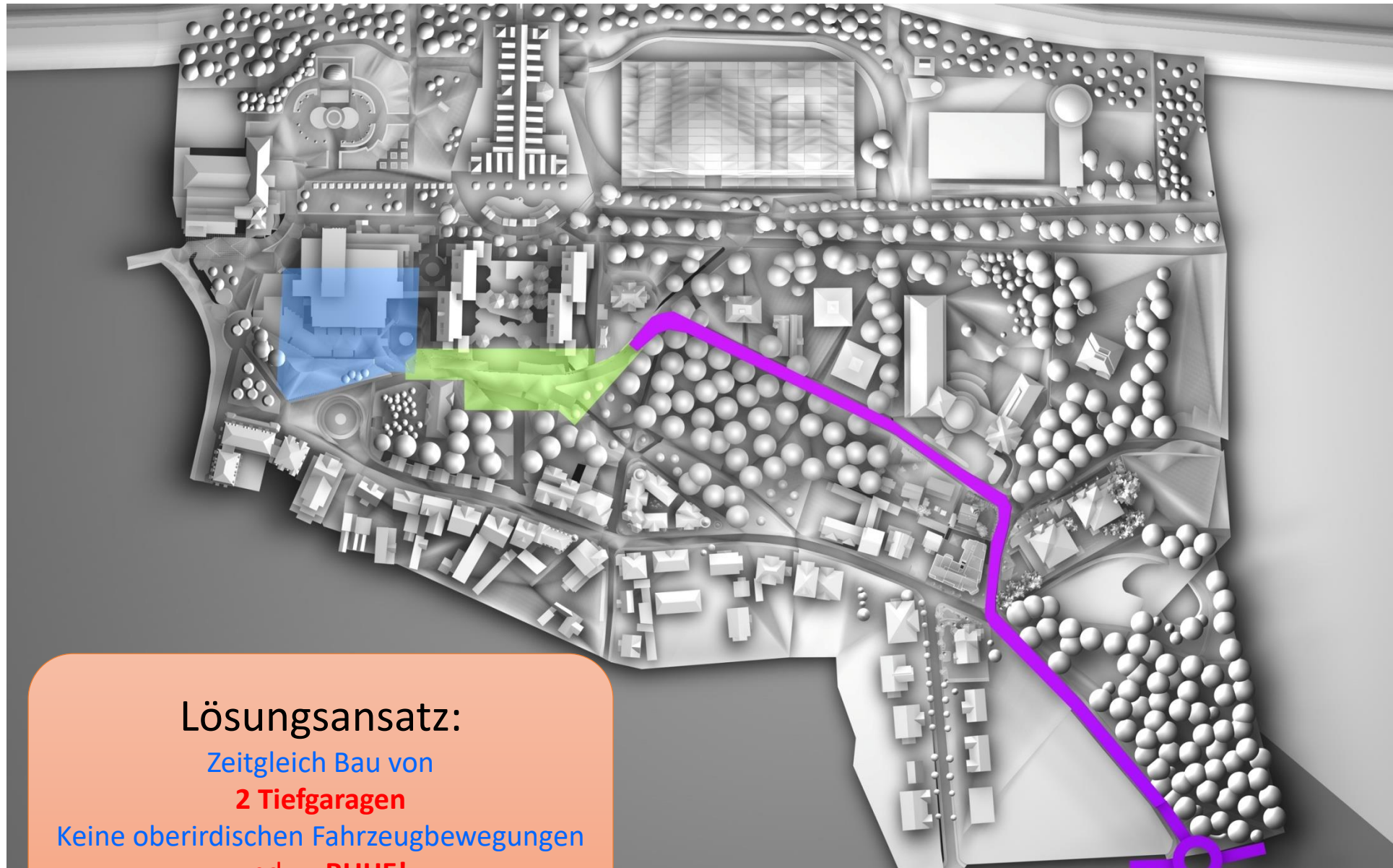
Großes Problem!!

die Nähe zum Kurhotel mit:

KUR-
STATUS
!!!

Pkw-VERKEHR
und Parkräume





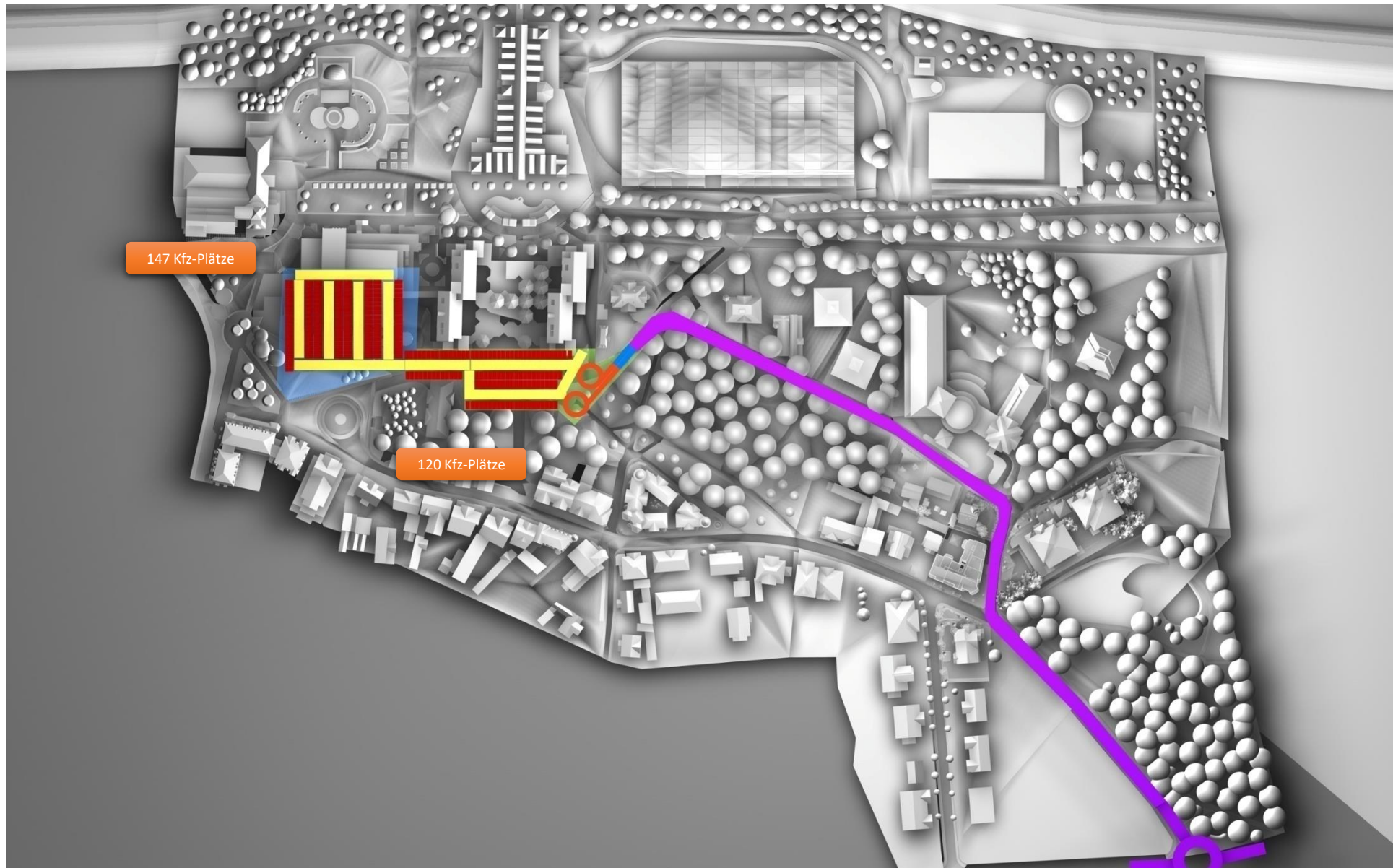
Lösungsansatz:

Zeitgleich Bau von

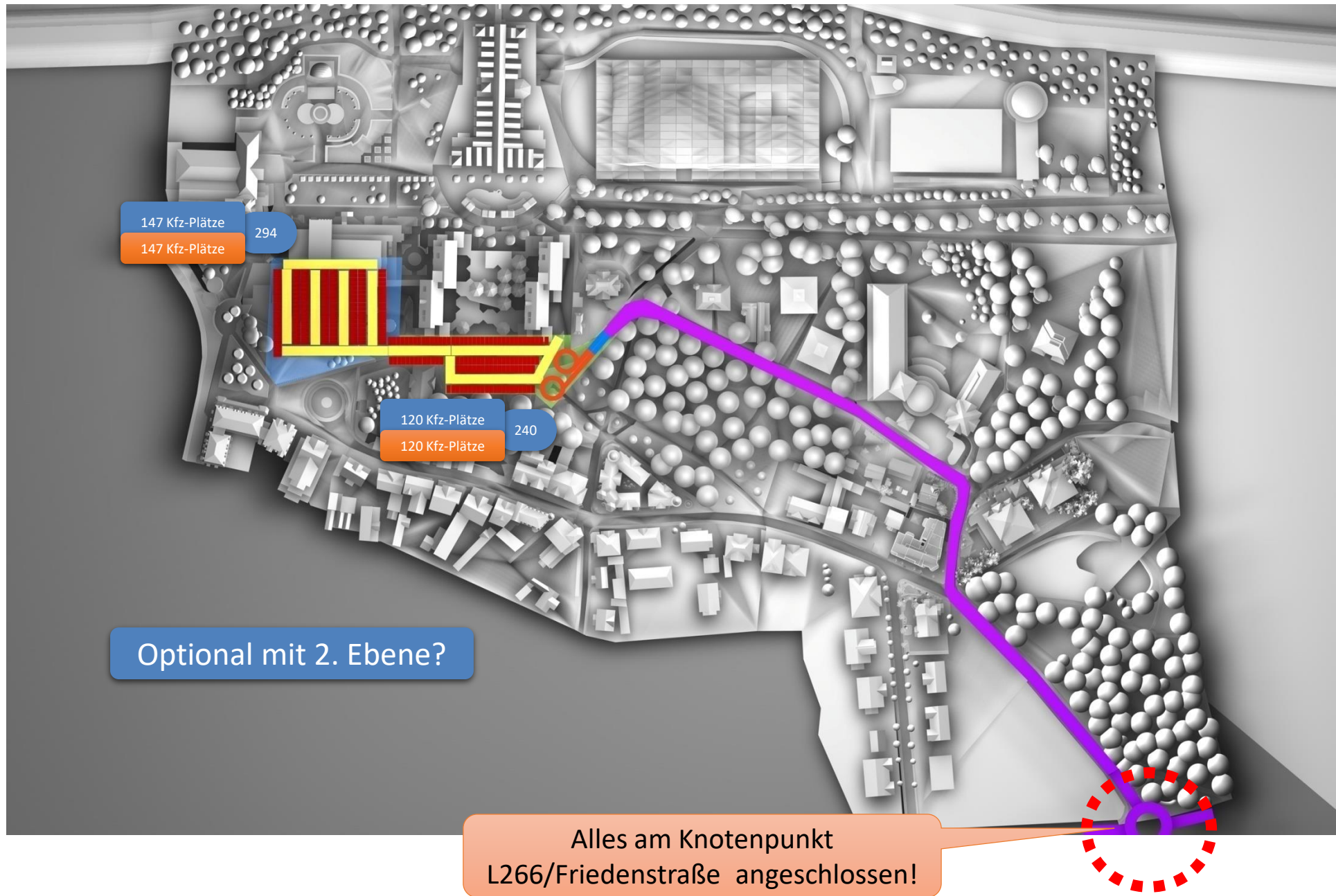
2 Tiefgaragen

Keine oberirdischen Fahrzeugbewegungen
und.... **RUHE!**

**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



4.1.4 Knotenpunkt L 266/ Friedensstraße

- Knotenumbau und Errichtung einer Lichtsignalanlage zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Koordinierung mit der LSA L 266/ Seestraße
- Bevorrechtigung des Busverkehrs vom Bahnhof über LSA
- Rückbau des Fußgängerüberweges und Einrichtung signaltechnisch gesicherter Querungen, teilweise mit Mittelinsel
- Anbindung der Liehrstraße an die L 266 wird nicht vorgesehen

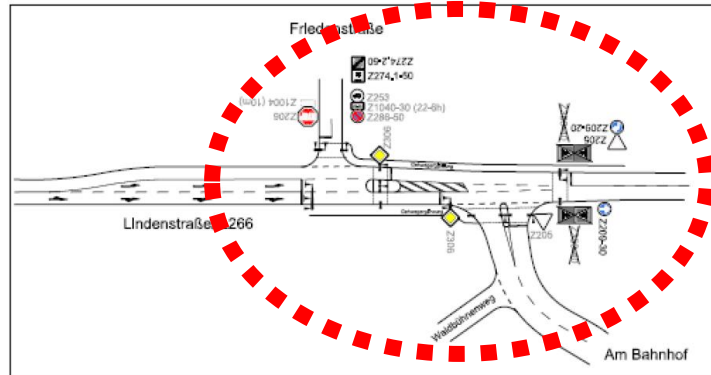


Abbildung 9: Geplante Maßnahmen am KP L266/ Friedensstraße

Vorausgegangen ist dem Vorschlag zur Einrichtung einer LSA am Knotenpunkt L266/ Friedenstraße auch eine Überprüfung der Machbarkeit eines Kreisverkehrsplatzes an dem Knoten (vgl. Abbildung 10).

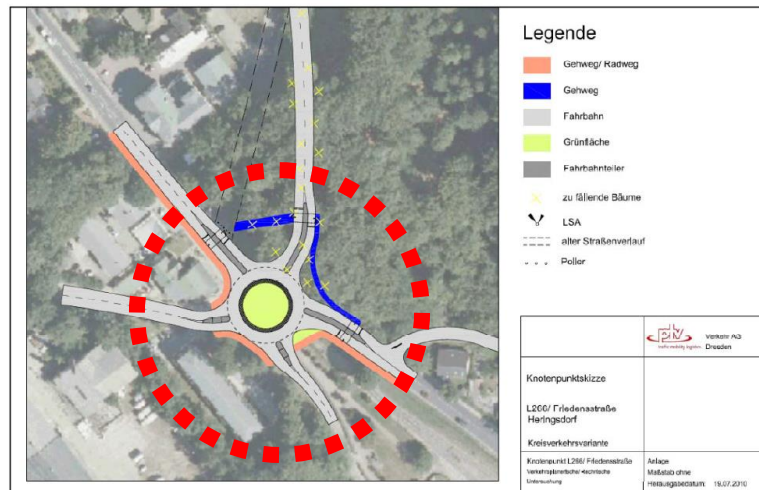
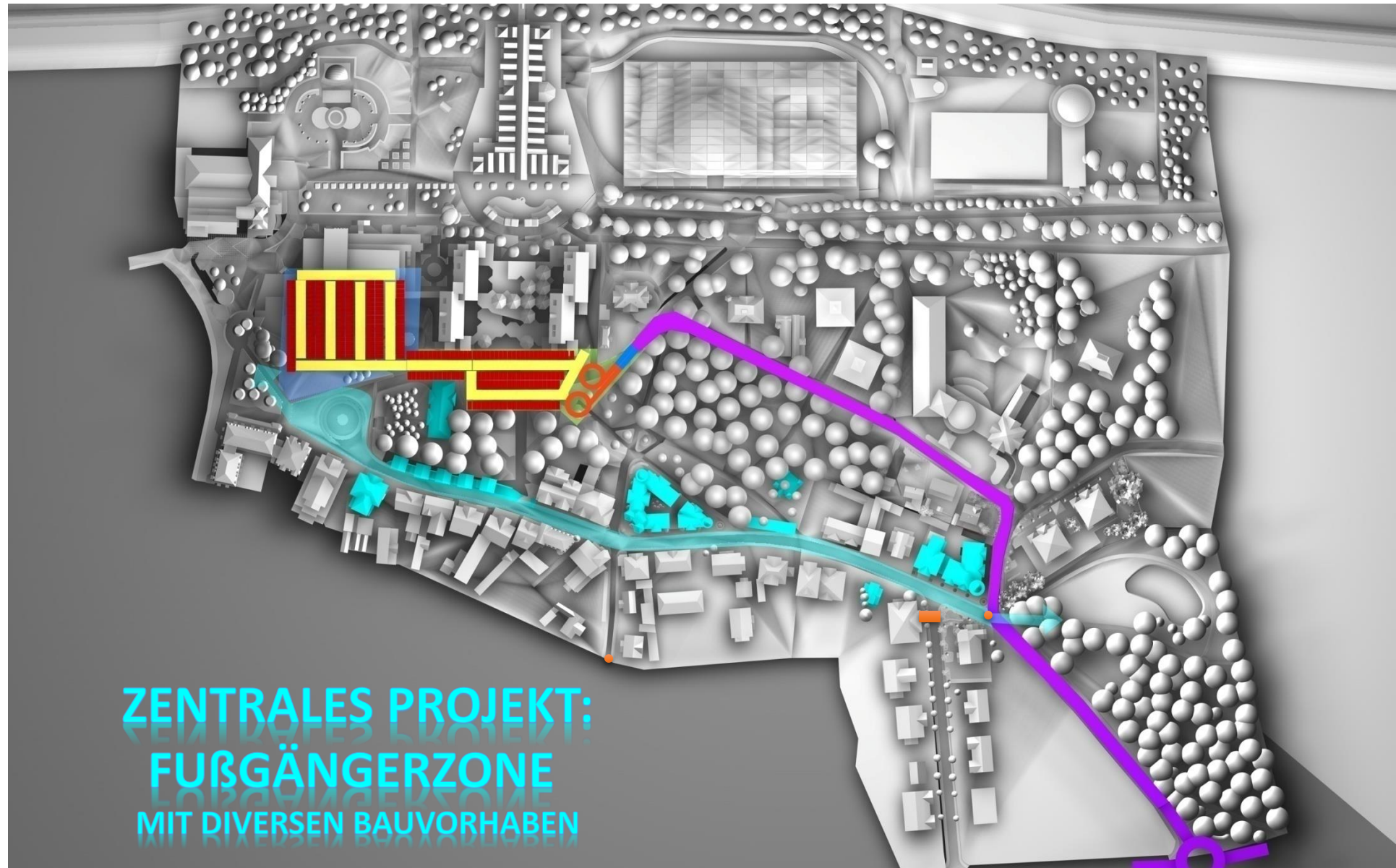


Abbildung 10: Machbarkeitsstudie Kreisverkehr am KP L266/ Friedensstraße

Neben der Beachtung der aktuellen Entwurfsrichtlinien wurde auch die Notwendigkeit berücksichtigt, Fußgängern und Radfahrern aus Verkehrssicherheitsgründen eine signaltechnisch gesicherte Querung über die L 266 sowie über die Friedensstraße anzubieten.

Gemäß „Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren“, Ausgabe 2006, kommt eine Signalisierung dann in Betracht, wenn wesentliche Fußgänger- und Radverkehrsströme gesichert über einen Knotenpunktsarm geführt werden sollen. Die Überquerungsstelle soll mindestens 20 m vom Kreisverkehr abgerückt sein, um einen Rückstau in die Kreisfahrbahn zu vermeiden. Diese Vorgabe sowie die gebündelte Anbindung aller Straßen in diesem Bereich an den Kreisverkehr (L 266, Friedensstraße, Zufahrt Bahnhof sowie Waldbühnenweg) wurden berücksichtigt. Abbildung 10 zeigt die Konsequenzen für einen einstreifigen Kreisverkehr. Die Anbindung Friedensstraße ist zur Vermeidung eines sich gegenseitig nachteilig beeinflussenden Doppelknotens unbedingt in den Kreisverkehr zu integrieren. Gemäß den Richtlinien sind die Knotenpunktz- und -ausfahrten an Kreisverkehren möglichst senkrecht auf die Kreisfahrbahn zu führen. Es sollen sehr zügig geführte Knotenpunktausfahrten vermieden werden, wenn wie im vorliegenden Fall die Kreis- ausfahrten von Fußgängern und Radfahrern überquert werden. Obwohl in der Machbarkeitsüberprüfung angestrebt wurde, den Platzbedarf des Kreisverkehrs zu minimieren, ist aus der Abbildung ersichtlich, dass die Friedensstraße in Richtung Osten verlegt werden muss und damit in den angrenzenden Baumbestand eingegriffen werden muss. Die bestehende Trasse der Friedensstraße zwischen Neubaubeginn und L 266 ist zur Erreichbarkeit der dortigen Grundstücke zukünftig als Sackgasse vorzusehen. Neben diesem enormen Platzbedarf ergeben sich weitere Nachteile:

- insbesondere für Schwerverkehr und Busse sehr ungünstige, durch enge Radian geprägte Linienführung der L 266 in West-Ost-Richtung und damit deutliche Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich des Kreisverkehrs
- Umwege für Fußgänger, v.a. an weit abgesetzter Querung über die Friedensstraße
- sehr enge Linienführung für Relation aus Richtung Bahnhof in Richtung Swinemünde (Busse); trotz vorschriftsmäßiger Schleppkurven ist die Fahrdynamik jedoch nicht komfortabel (Fahrzeuge mit Fahrgästen)
- Unplausibilität bei der gleichberechtigten Verknüpfung der Knotenpunktarme mit Straßen von ungleicher Verkehrsbedeutung (insbesondere L 266 und Waldbühnenweg)
- Kombination von Lichtsignalanlagen (Fußgängerüberquerungen) und Kreisverkehr ungünstig für Verkehrsablauf, Einschränkungen bei Koordinierung
- Kapazitätseinbußen für Kfz-Verkehr sind durch die lichtsignalgeregelten Fußgängerüberwege zu erwarten.



**ZENTRALES PROJEKT:
FUßGÄNGERZONE
MIT DIVERSEN BAUVORHABEN**

**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**

Bedeutung

4 Säulen:

Wohnen

SCHULE

Gewerbe

Verkehr

Projekte

2. Promenade

Hinterland

NEU THERME

Alte Therme

Seglerhafen

Winterwelt

Touriseum

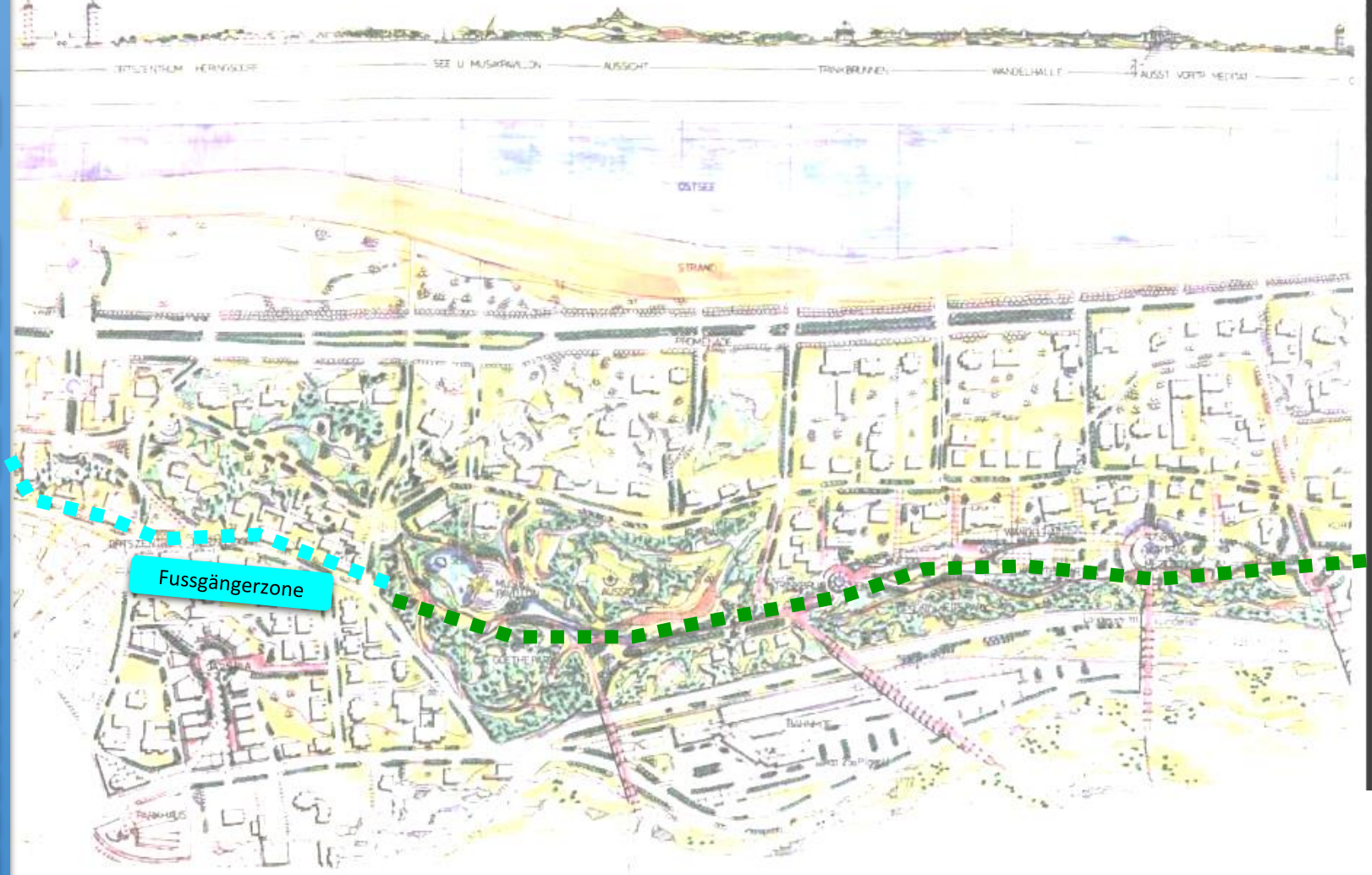
Zentrum

Baltic Wave

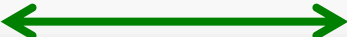
Weitere

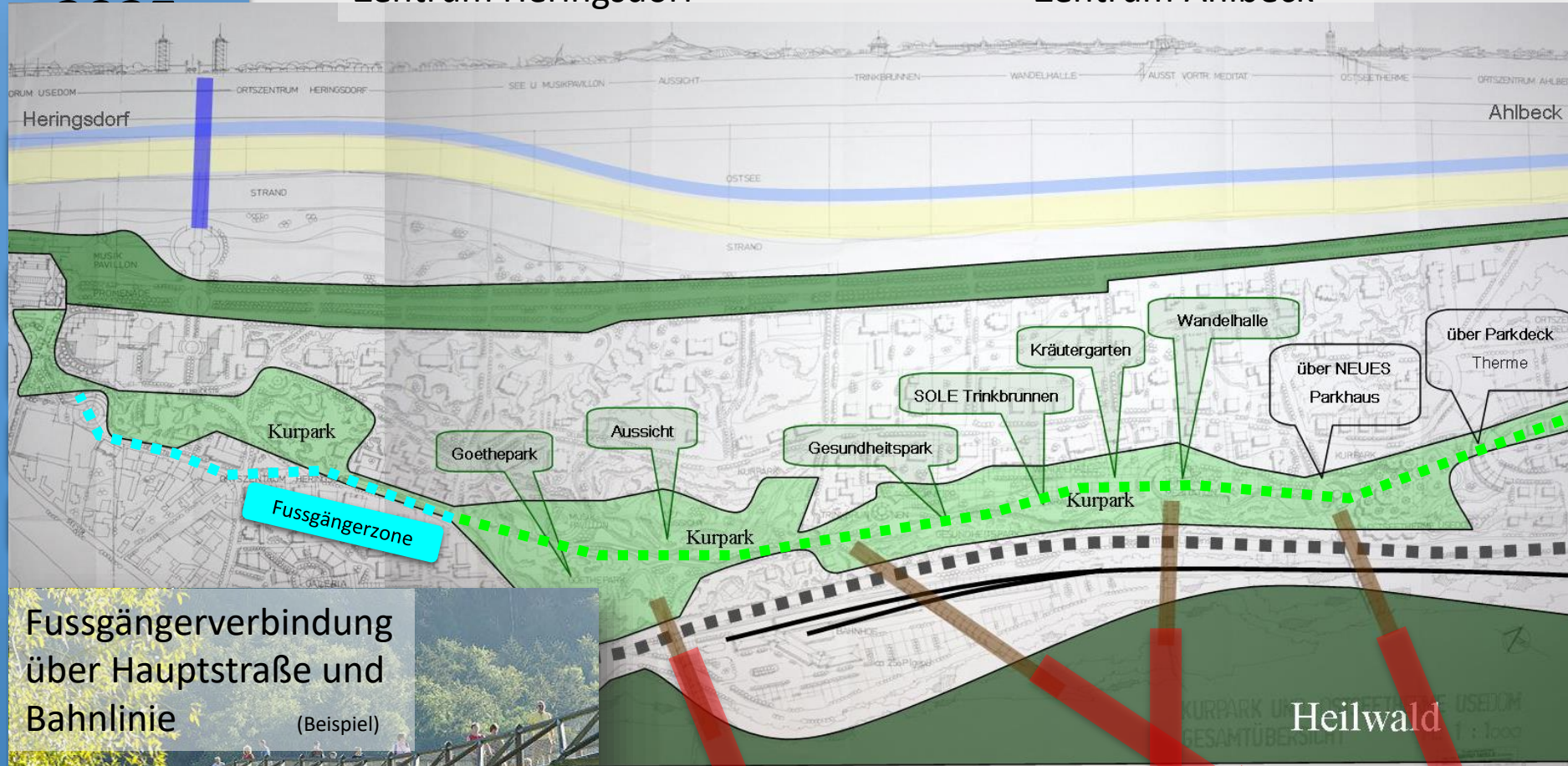
2. Kurpromenade und Tor zum Heilwald

Parallel zur Strandpromenade

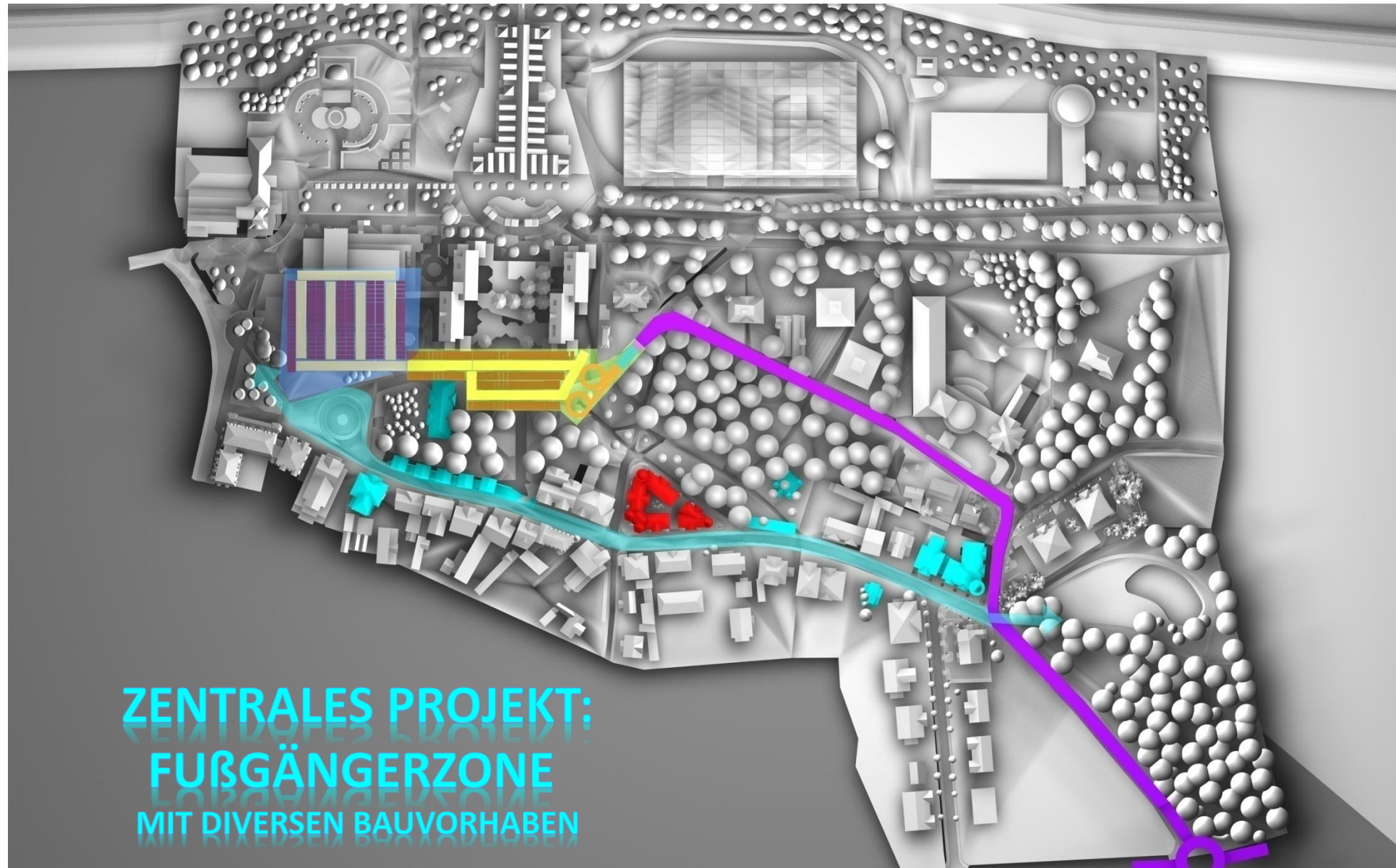


KURPARK ZW. HERINGSODORF UND AHLBECK

Parallel zur Strandpromenade 2. grüne Verbindung zwischen
Zentrum Heringsdorf  Zentrum Ahlbeck



MIT ANSCHLUSS AN HEILWALD

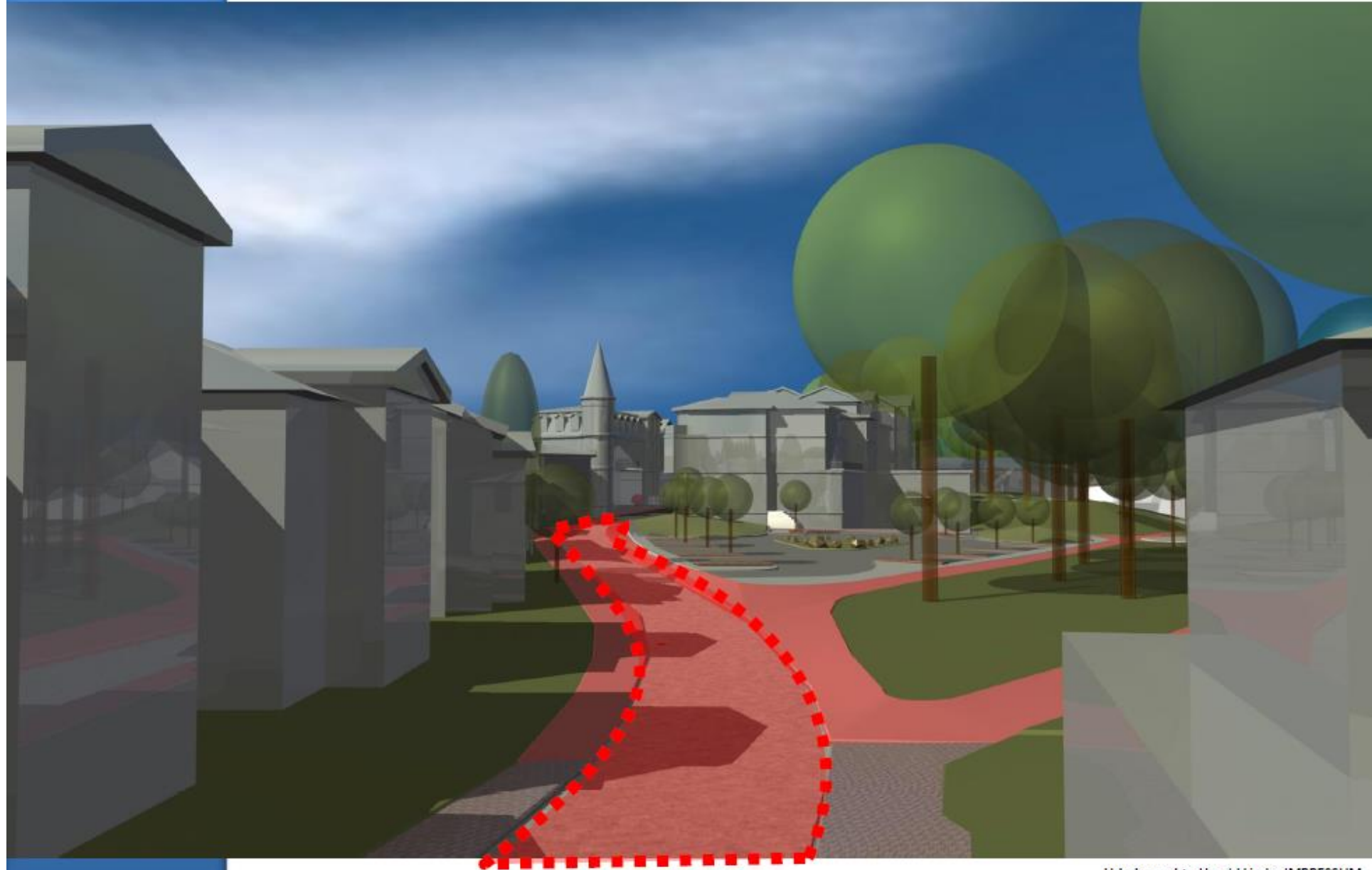


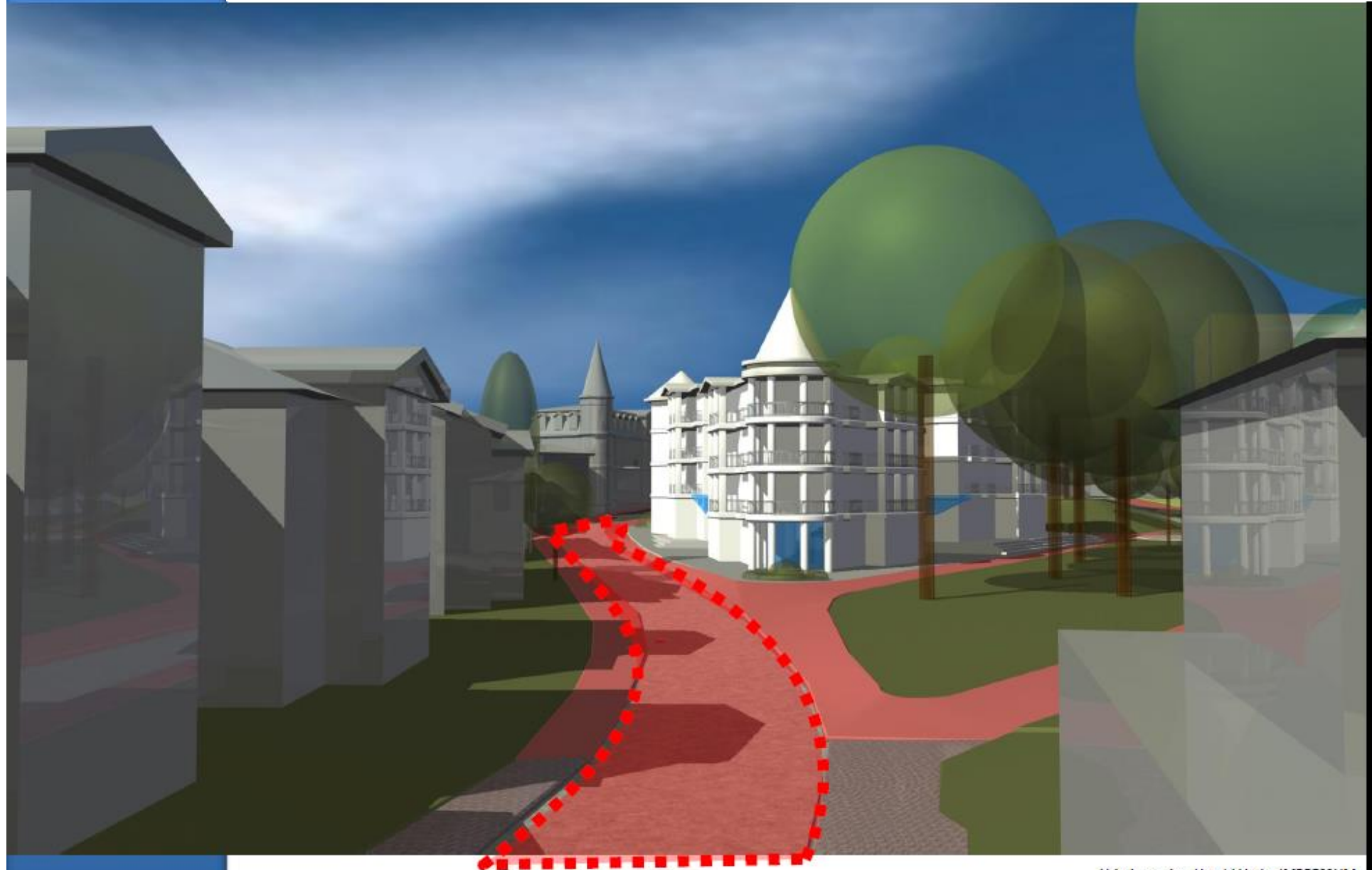
ZENTRALES PROJEKT:
FUßGÄNGERZONE
MIT DIVERSEN BAUVORHABEN

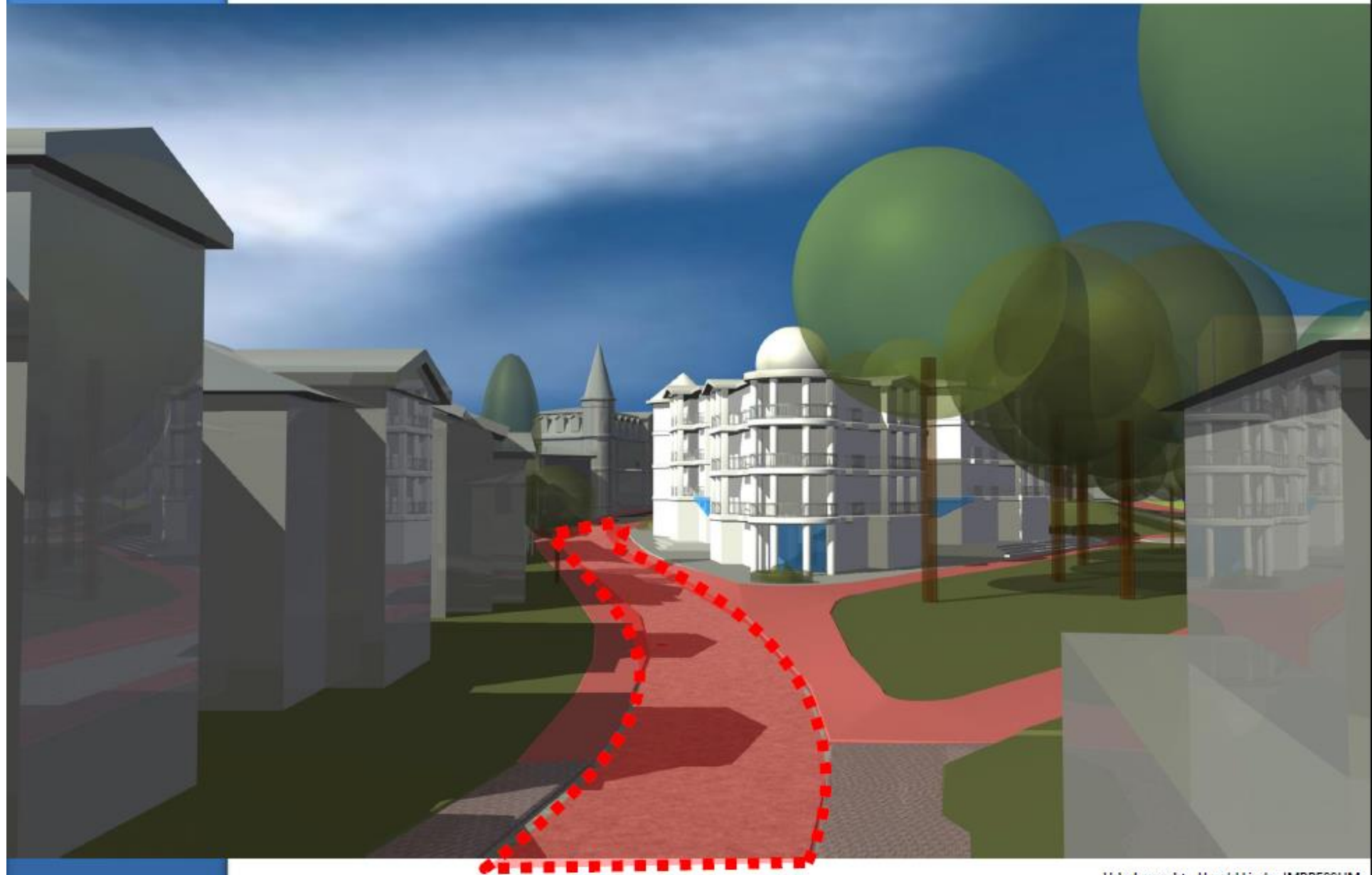
Pkw-VERKEHR
und Parkräume











Städtebauliches Gesamtkonzept

Hier über Tiefgarage eine gemeindeeigene Immobilie mit Geschäften



Städtebauliches Gesamtkonzept

Hier über Tiefgarage eine gemeindeeigene Immobilie mit Geschäften



Städtebauliches Gesamtkonzept

Hier über Tiefgarage eine gemeindeeigene Immobilie mit Geschäften



Städtebauliches Gesamtkonzept

Hier über Tiefgarage eine gemeindeeigene Immobilie mit Geschäften



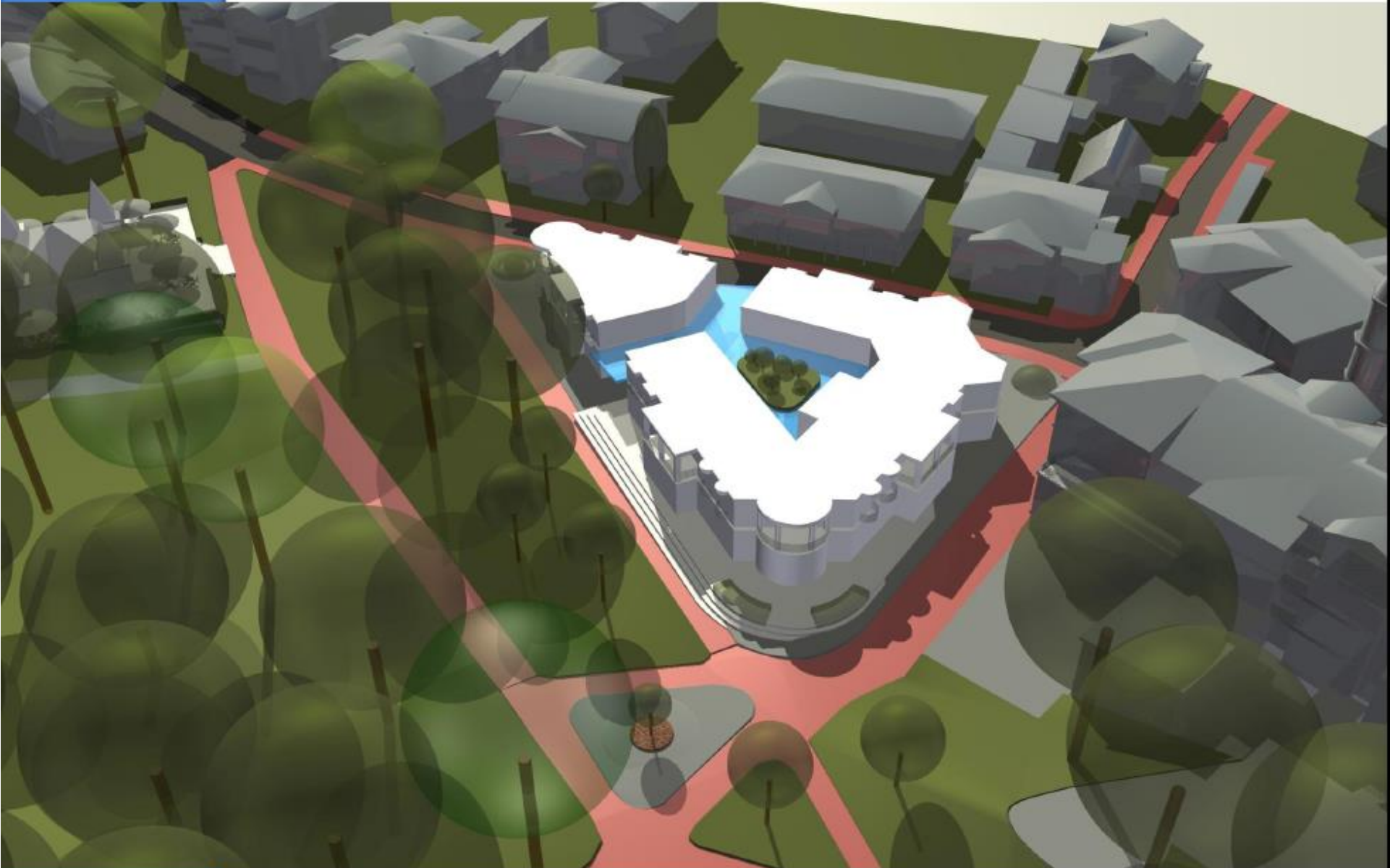
Städtebauliches Gesamtkonzept

Eine gemeindeeigene Immobilie mit hochwertigen Mietwohnungen



Städtebauliches Gesamtkonzept

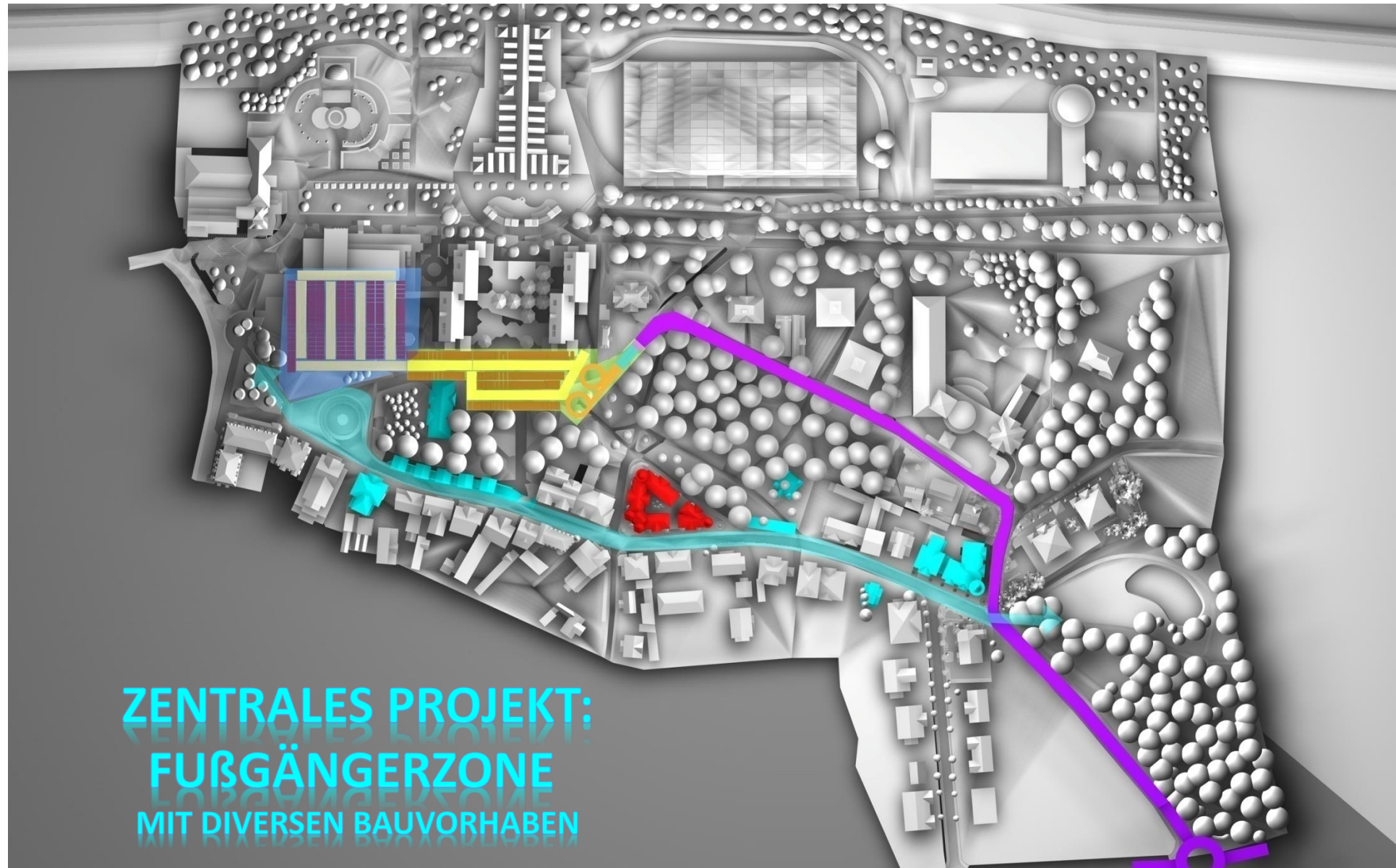
Eine gemeindeeigene Immobilie mit hochwertigen Mietwohnungen



Städtebauliches Gesamtkonzept

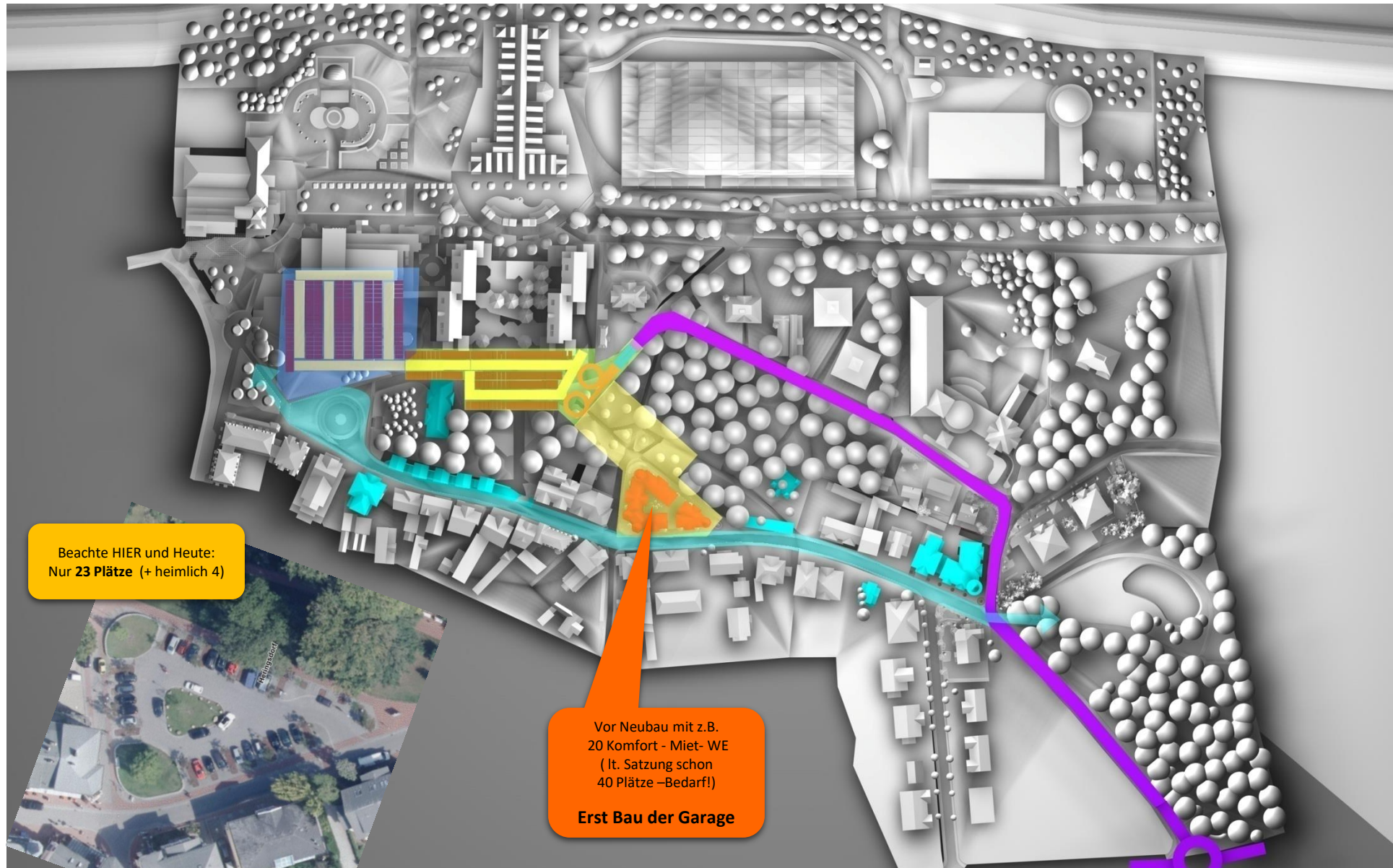
Eine gemeindeeigene Immobilie mit hochwertigen Mietwohnungen





ZENTRALES PROJEKT:
FUßGÄNGERZONE
MIT DIVERSEN BAUVORHABEN

Pkw-VERKEHR
und Parkräume



Beachte HIER und Heute:
Nur **23 Plätze** (+ heimlich 4)

Vor Neubau mit z.B.
20 Komfort - Miet- WE
(lt. Satzung schon
40 Plätze –Bedarf!)

Erst Bau der Garage

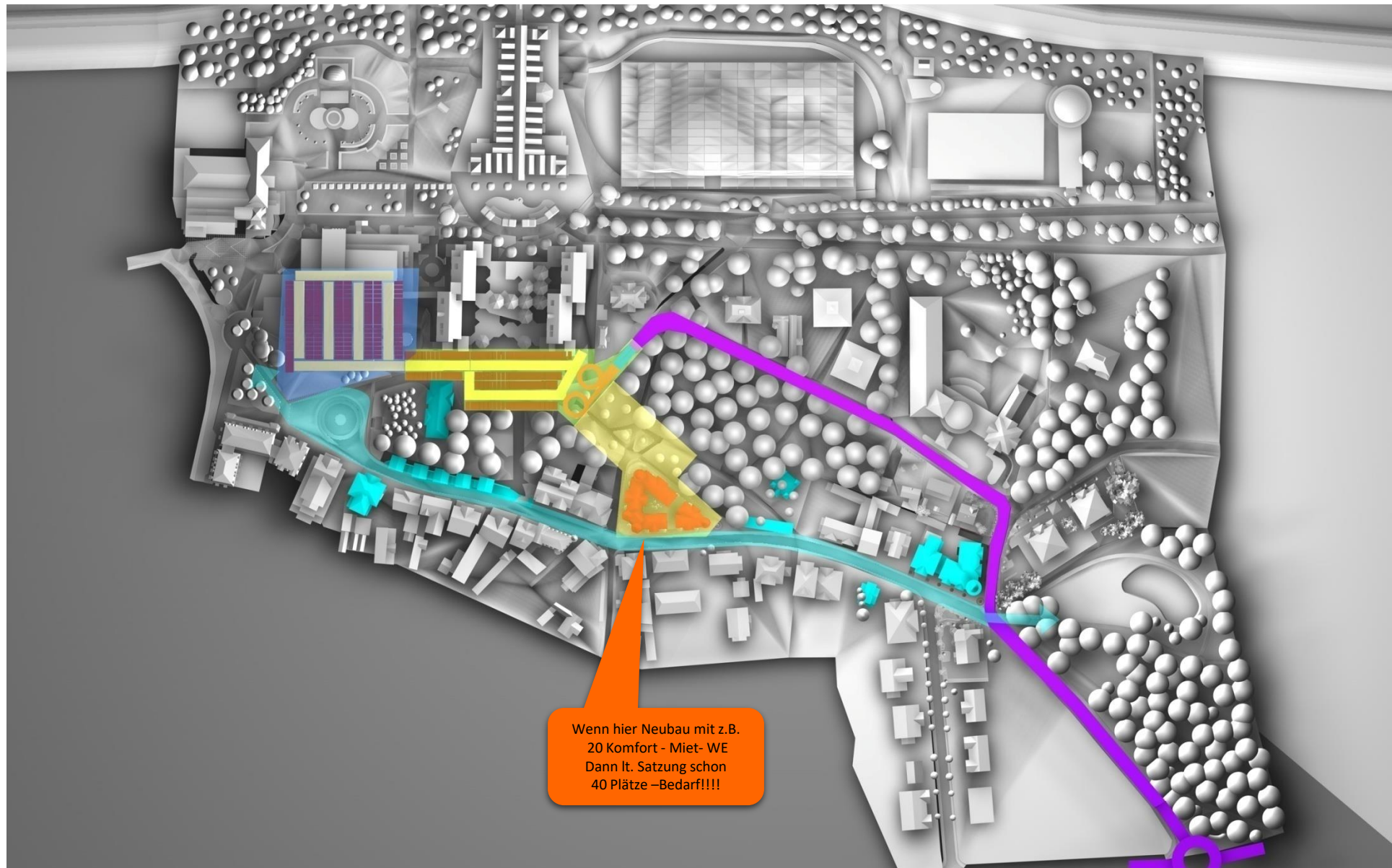
**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**

Kein Wunder.....
Alles dicht!

Beachte HIER und Heute:
Nur **23 Plätze** (+ heimlich 4)



**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



Wenn hier Neubau mit z.B.
20 Komfort - Miet- WE
Dann lt. Satzung schon
40 Plätze –Bedarf!!!!

**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



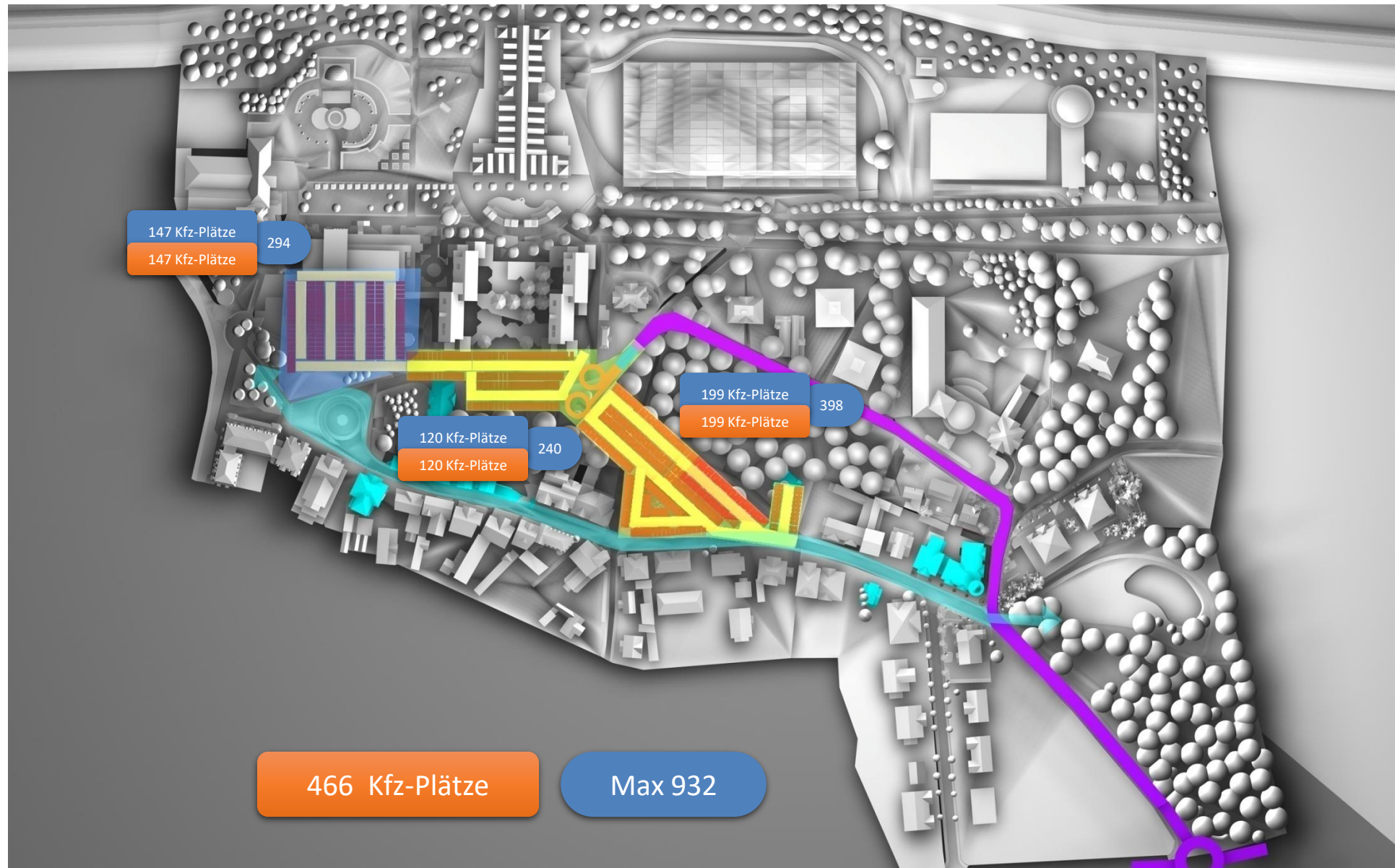
**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



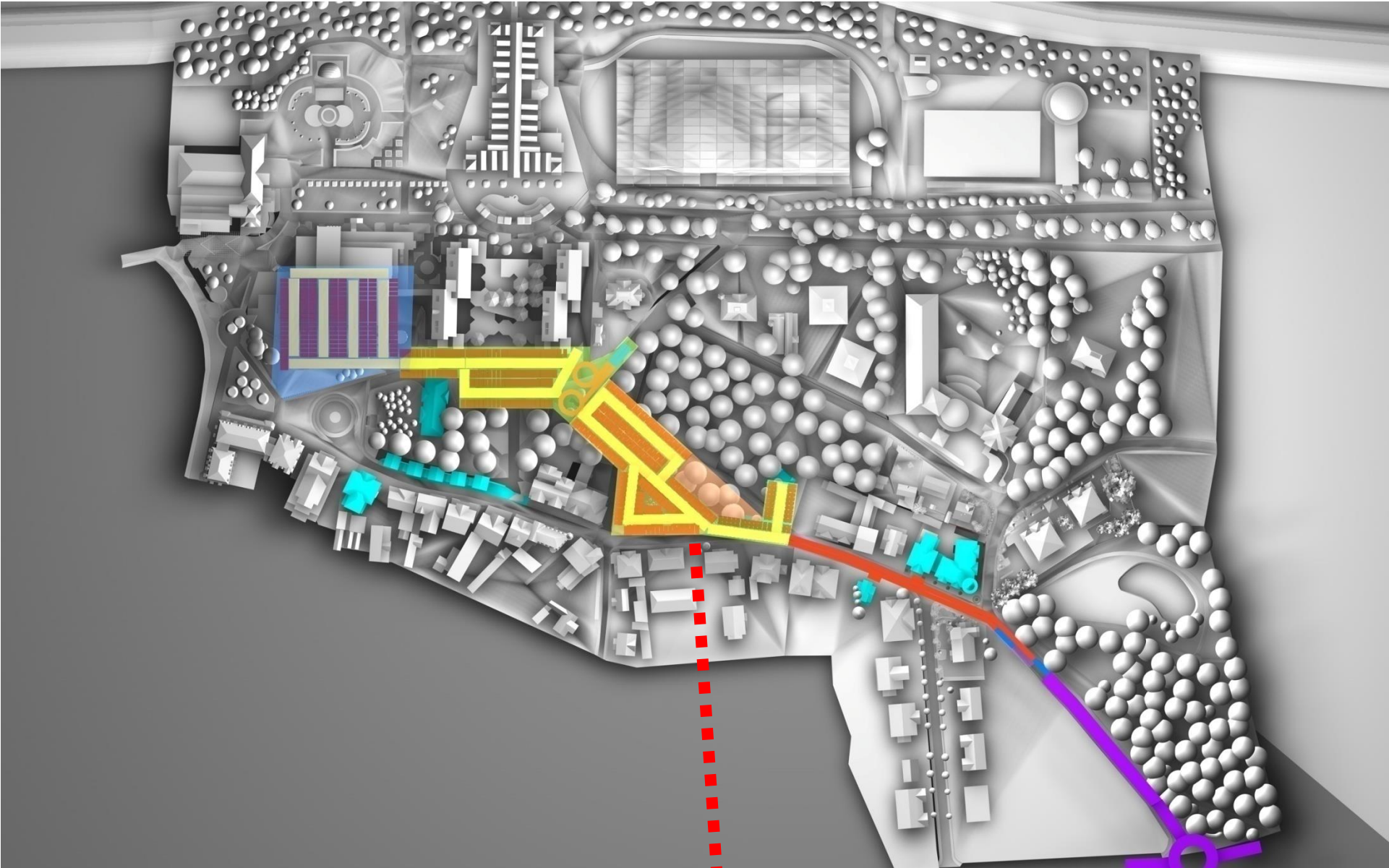
**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**

Entwurf Verkehrslösung:

Zentrum Heringsdorf
Grobkonzept
Idee: Harald Linde

Bäder Immobilien USEDOM GmbH
Projekterstellung in 3D
Exklusive Eigentumswohnungen auf der Sommerhalbinsel Usedom
17424 Seebad Heringsdorf - Badstraße 14
Tel. 038378 - 499128 mobil 0175-5865984





**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



214 Kfz-Plätze
214 Kfz-Plätze

428

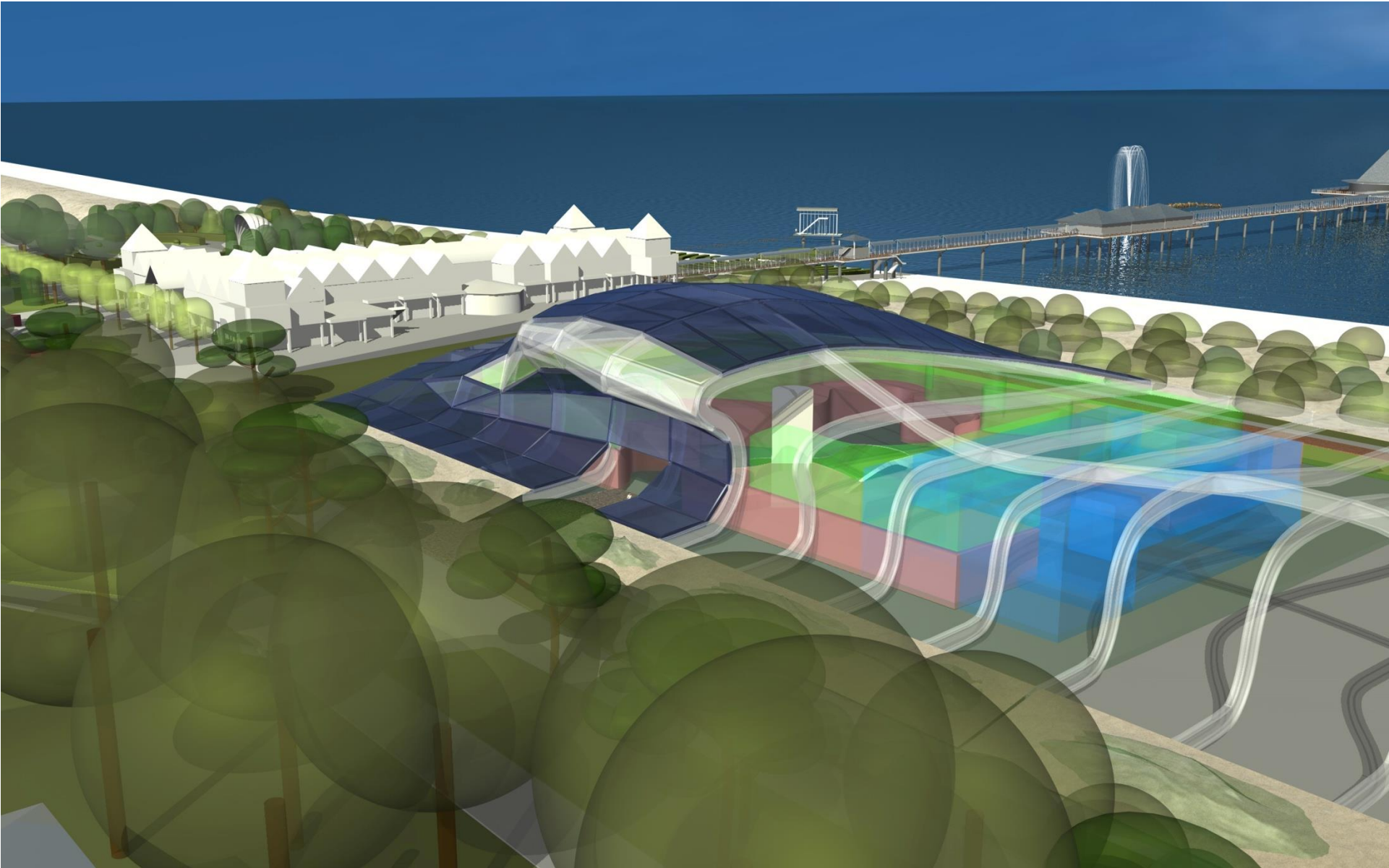
**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



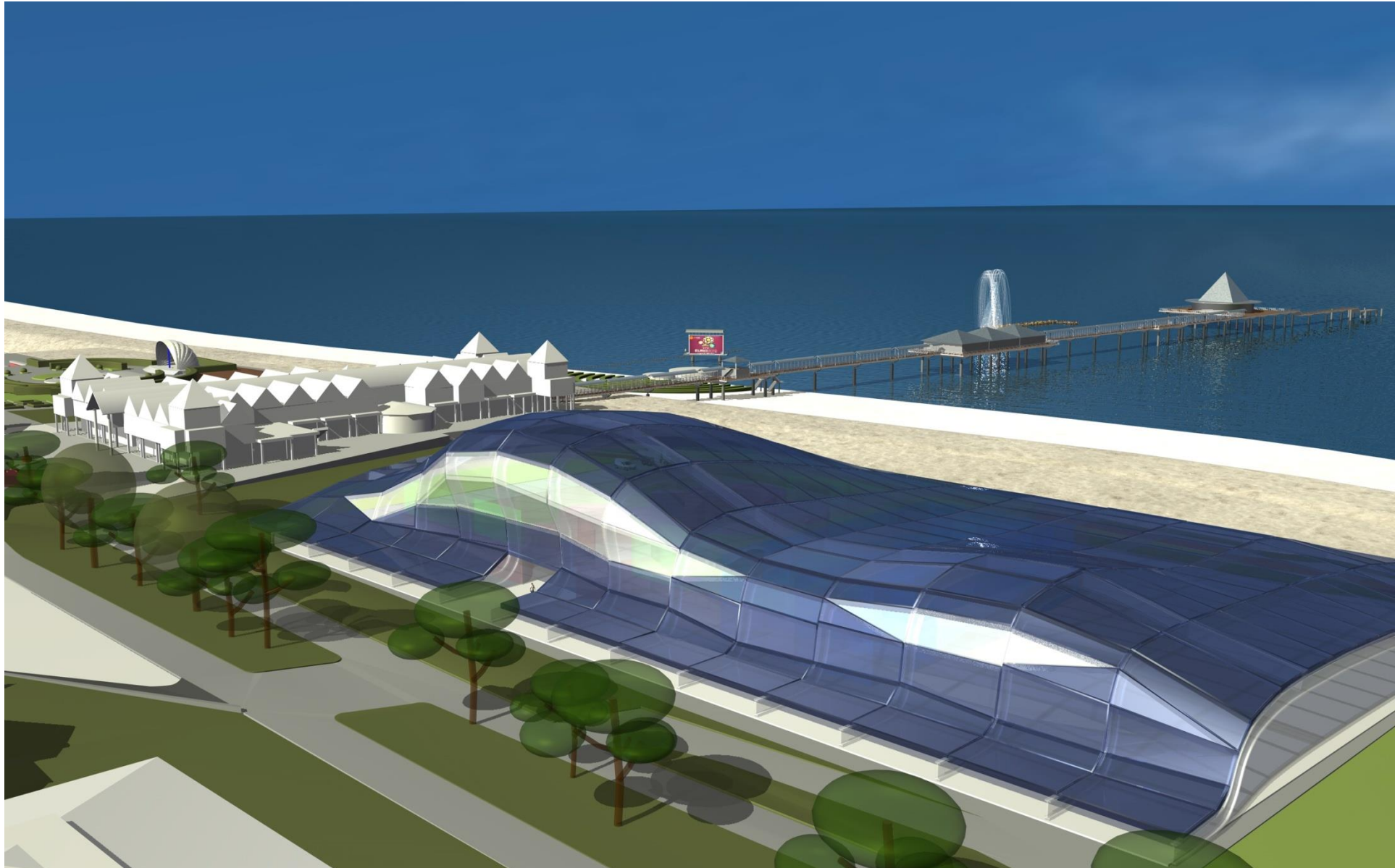
**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



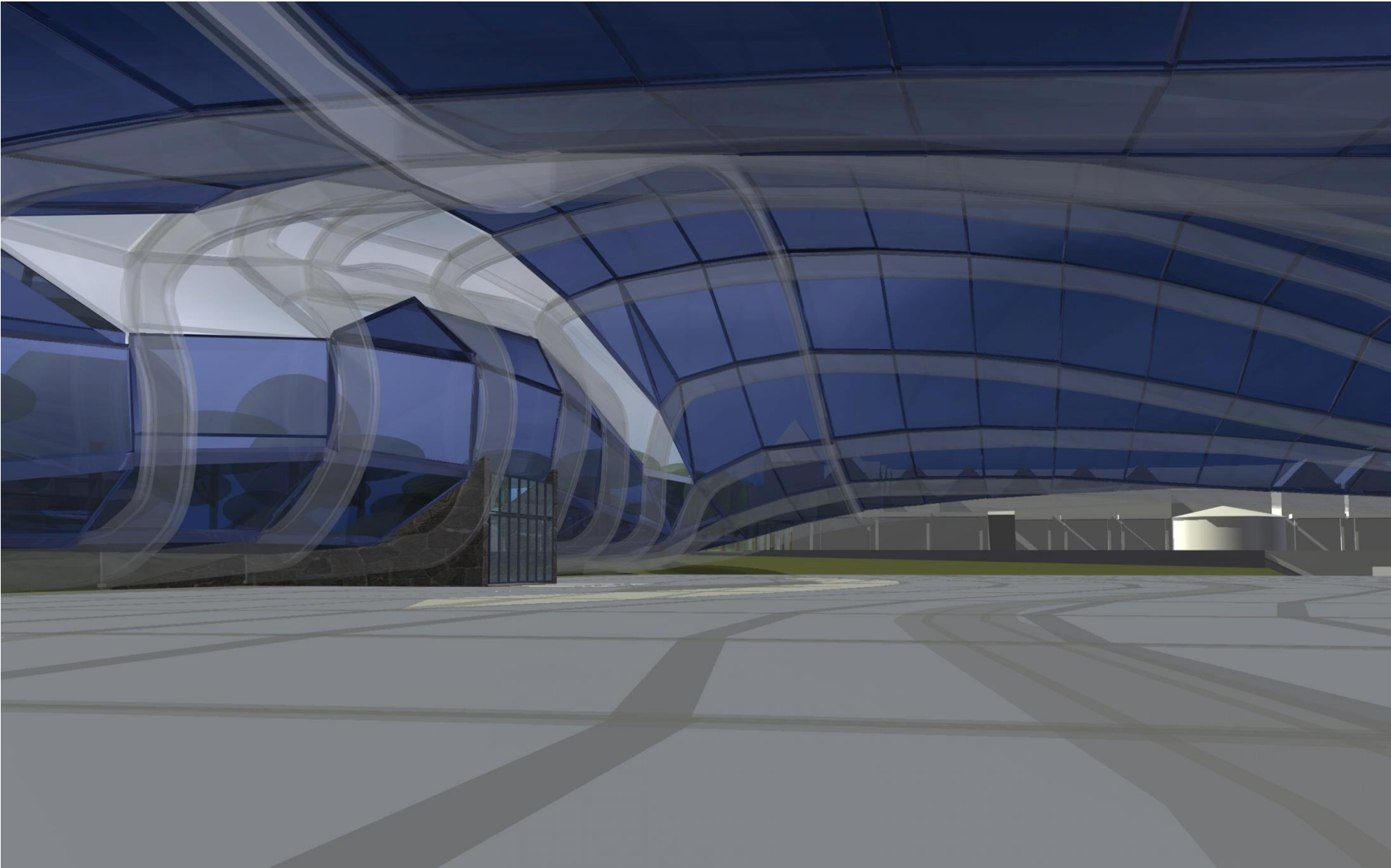
**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



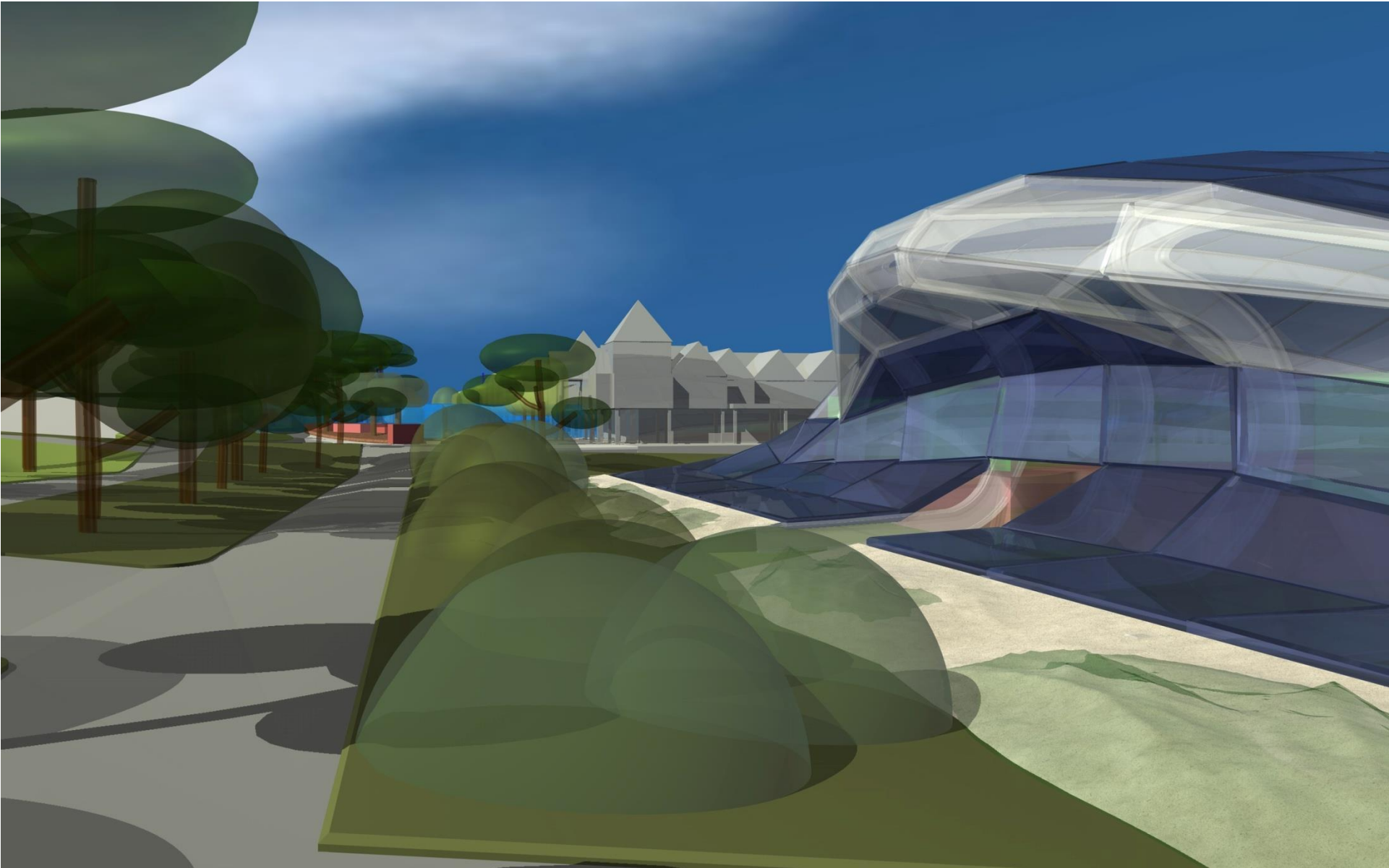
**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



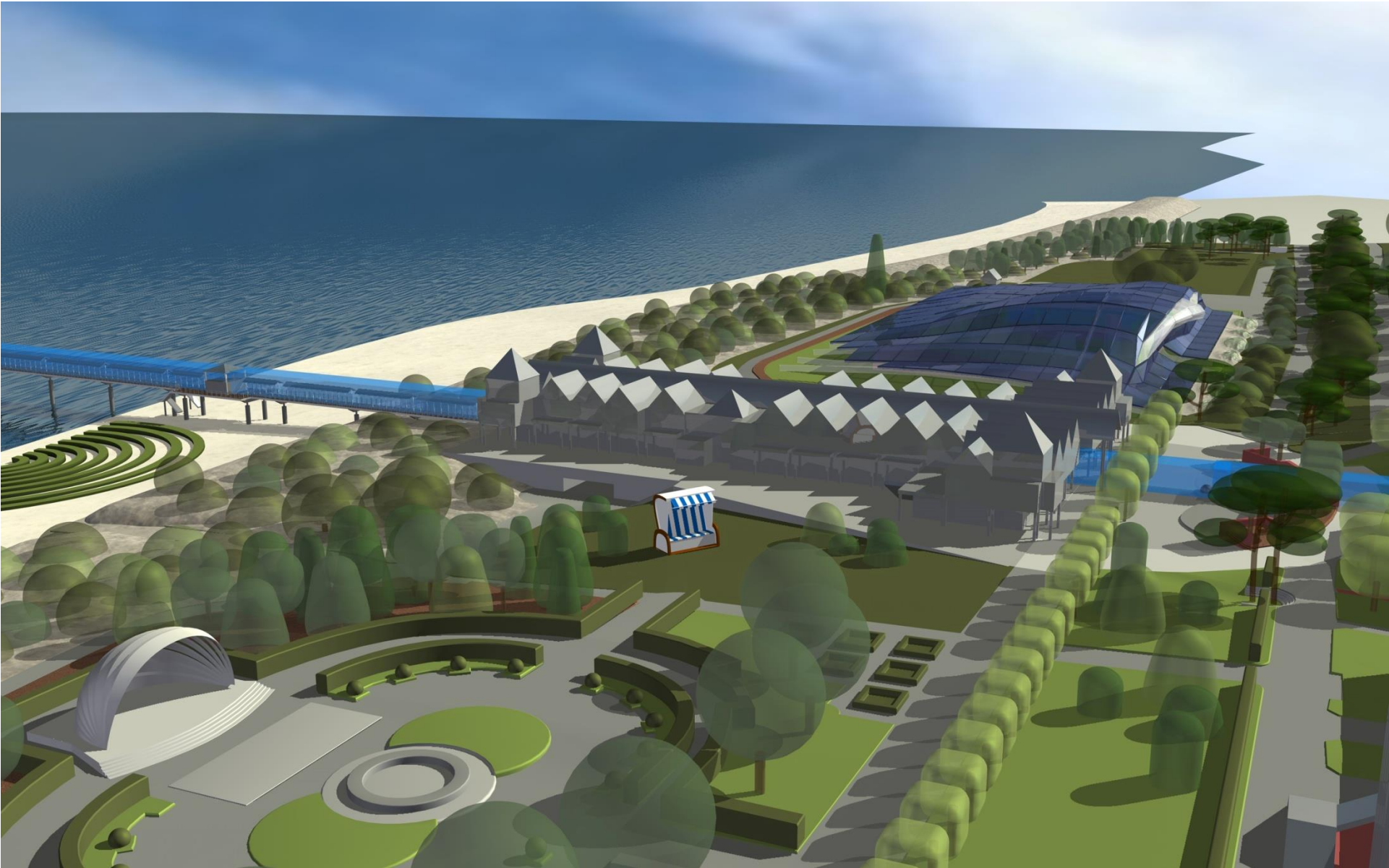
**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**



**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**

Leitbild 2025

AG2 Wirtschaft
und Tourismus

Vorwort

4 Säulen:

Wohnen

Gewerbe

Verkehr

Projekte

2. Promenade

Hinterland

NEU THERME

Alte Therme

Seglerhafen

Winterwelt

Touriseum

Zentrum

Baltic Wave

Weitere

Einmalig an Deutschlands Küste!

Kühlungsborn

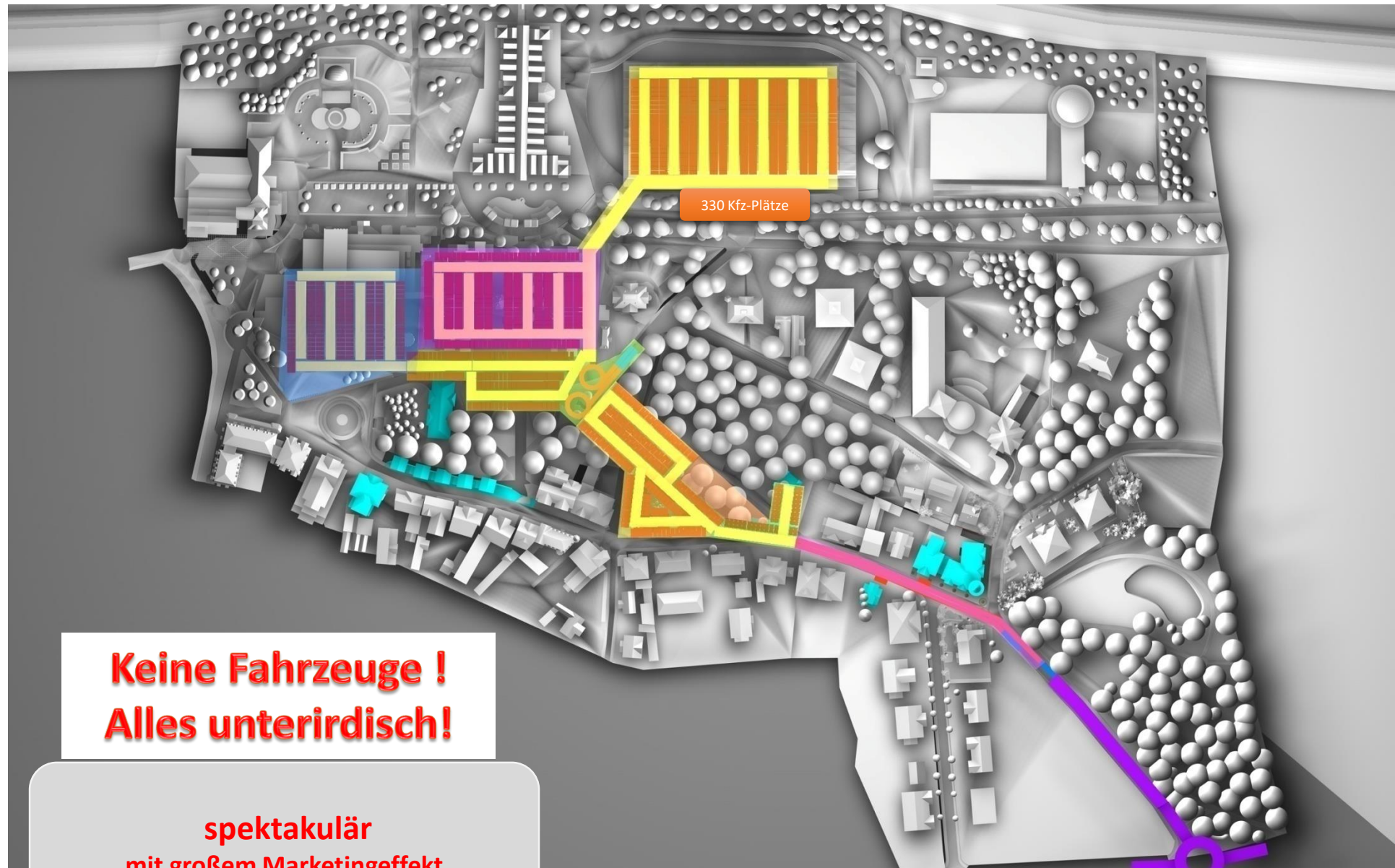


Binz



So viel Gestaltungspotential!

Urheberrecht - Harald Linde, IMPRESSUM



**Keine Fahrzeuge !
Alles unterirdisch!**

**spektakulär
mit großem Marketingeffekt**

**Pkw-VERKEHR
und Parkräume**